



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSEN

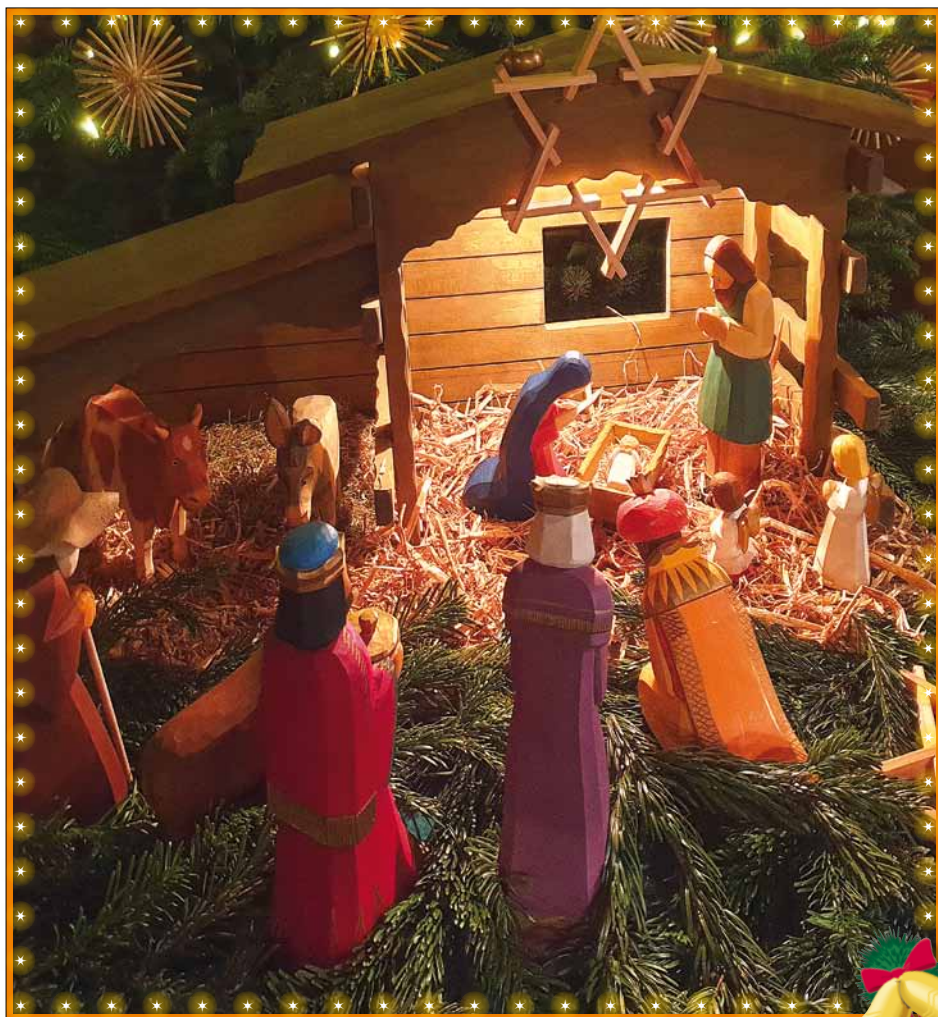
HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK E.V.



76. Jahrgang · Nr. 12 · Dezember 2024

freiwilliger Botenlohn 10 Cent



~ Weihnachtskrippe in der Dorfkirche ~



Dipl.-Ing.(FH)
Freischaffende Architektin
und Bausachverständige

ANNETT BENDFELDT

Am Hopfenbach 5 · 22926 Ahrensburg · Telefon (04102) 4 27 12 + 82 36 33
Fax (04102) 82 36 34 · buero-bendfeldt@t-online.de
Privat: Bruno-Stelzner-Weg 6 · 22927 Großhansdorf · Tel. (04102) 89 80 81

*Allen Mitbürgern
wünsche ich ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und Zufriedenheit
im neuen Jahr!*



Architekturbüro:

Planung · Ausführung · Bauleitung

Sachverständigenbüro:

Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Schäden an Gebäuden · Beweissicherung

Vor-Ort-Energieberaterin (zertifiziert)



WIR WÜNSCHEN ALLEN
GROSSHANDSDORFERN UND
IHREN FAMILIEN

*Prohe
Weihnachten*

UND EIN GESUNDES,
NEUES JAHR



HARRING^[H] und **STÖLZLE** **CO**
IMMOBILIEN

Real Estate Companies

Leading
REAL ESTATE COMPANIES
IN THE WORLD

ivd

Manhagener Allee 85
22926 Ahrensburg
Tel.: +49 4102 50600
info@harringimmobilien.de

Weihnachts-Wanderung

Am **Samstag, 14. Dezember**, wollen wir unsere Wanderung mit dem **Weihnachtsmarkt des Kunsthandwerks im Freilichtmuseum Kiekeberg** verbinden. Der Eintritt beträgt immerhin 11 €, dafür ist ›garantiert alles selbstge-
macht‹ – also ein gewisses Niveau. Vorher absolvieren wir eine Rundwanderung von 11,8 km über den Hasselbrack, mit 116 m der höchste Berg Hamburgs – oder eine Abkürzungsstrecke von 8,6 km. Wir treffen uns um **10:30 Uhr am U-Bahnhof Kiekut** und fahren mit unseren Pkw zum Parkplatz am Freilichtmuseum (42 km, 36 Min.). Etwas Wegzehrung mitnehmen, auf dem Weihnachtsmarkt gibt es genug Essbares. ■

Richard Krumm, Telefon 697336
oder 0170-7592239



*Der Heimatverein
wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr!*

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und zur Vermeidung von Wortwiederholungen, die zu Lasten inhaltlicher Informationen gehen, meint die gewählte Formulierung bei allen personenbezogenen Bezeichnungen in dieser Publikation alle Geschlechter.

Die Teilnahme an allen Wanderungen ist kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft im Heimatverein, jeder ist herzlich willkommen!

Inhalt

Inserentenverzeichnis	S. 44
Termin-Übersicht	S. 44
Notdienste	S. 45
Neue Mitglieder/Gratulationen	S. 5

■ Veranstaltungen:

Wanderungen / Veranstaltungen	S. 3-7
Adventsfeier des Heimatvereins	S. 5
Neujahrspunsch	S. 5
Weihnachtskonzert der Feuerwehr	S. 7
Neujahrsempfang der Gemeinde	S. 7
Schl.-Holst. Universitätsgesellschaft	S. 14
Kulturring	S. 14
Sonntagessen beim DRK	S. 11
Schauturnen beim SVG	S. 11
Rosenhof	S. 13
Großhansdorfer Winterzauber	S. 15

■ Berichte:

Tageswanderung auf der Elbhöhe	S. 17
Wahlhelfer werden	S. 19
Der Kunde wird zum Postbeamten	S. 19
Spendenaufruf Weihnachtshilfswerk	S. 23
Online-Petition Schwimmhalle Siek	S. 24
Feuerwehr: Einsätze im Oktober	S. 26
Rotary-Waffeln mit Musik	S. 27
Akademie Großhansdorf	S. 28
Turnliga im SV-Großhansdorf	S. 29
Schmalenbeck United: Frischer Wind	S. 30
Jule startet im SH-Team	S. 35

■ Natur:

Feldhase; Supf-Blutauge; Brauner Feuerfalter	S. 32
---	-------

■ Rätsel:

Original & Fälschung Nr. 70; Sudoku	S. 36
---	-------

■ Artikel:

Geschichten von früher	S. 38
Mutschmann vermisst was	S. 42

■ Gedicht:

Kurz und wahr	S. 43
-------------------------	-------

■ Weihnachten:

Drei Weihnachtsrezepte	S. 38
2.049 Jahre: Die unsterbliche Weihnachtsgeschichte	S. 40

ENGEL&VÖLKERS



 Wir wünschen eine wundervolle
Weihnachtszeit und einen guten
Start ins neue Jahr!

Ihr Engel & Völkers Team für Großhansdorf und Umgebung

GROSSHANSDORF | AHRENSBURG

T +49 (0)4102 709 96 40 | Ahrensburg@engelvoelkers.com
Hamburg Südost Immobilien GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Rathausplatz 35 | 22926 Ahrensburg | engelvoelkers.com/ahrensburg | Immobilienmakler

Schmalenbecker Abendmusik

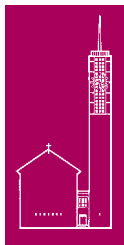
In der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche,
Alte Landstraße 20:

■ Sa. 7. Dezember, 18 Uhr:

**354. Schmalenbecker
Abendmusik**

J. S. Bach: Weih- nachtsoratorium Teile I-III

Gesangssolisten, Großhansdorfer
Kantorei, Großhansdorfer Kammer-
orchester, Leitung: Clemens Rasch
Eintritt: 25,- € Reihe 1-12 und Empore,
20,- € alle übrigen Plätze



Neujahrstradition: Punsch am Teich

Erneut lädt die CDU Großhansdorf zum ›Punsch am Teich‹ ein. Wie üblich soll das neue Jahr gleich am **1. Januar, um 14:00 Uhr am Schmalenbecker Teich** (Parkplatz Groten Diek) in geselliger Runde begrüßt und zum Klönschnack mit Heißgetränk und Berlinern genutzt werden. Diese gute und langjährige Tradition wollen wir für die Großhansdorfer weiter pflegen. Wir freuen uns also auf das gemeinsame Wiedersehen! Bis dahin wünschen wir Ihnen

und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

■ Mathias Schwenck, CDU Ortsvorsitzender



**ALS NEUES MITGLIED IM HEIMATVEREIN
BEGRÜßEN WIR SEHR HERZLICH:**

ALBRECHT STOEHR

Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert herzlich:

zum 95. Geburtstag am 15. Dezember: Frau Marion Oberheide

zum 85. Geburtstag am 7. Dezember: Frau Monika Mattlinger

BUON APPETITO!



Weg zu den Tannen 5
22949 Ammersbek
04532 267 89 50
grappolo-doro.com

Di-So 12-23 Uhr
Mo Ruhetag



BOSCO

Ristorante

Eilbergweg 2
22927 Großhansdorf
04102 219 55 33
ristorante-bosco.de

Mo-So 12-23 Uhr
Di Ruhetag
Mittagstisch
Mo-Fr 12-15 Uhr



Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachts- oder Silvesterfeier!



Weihnachtskonzert des Orchesters der FF Großhansdorf

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert – ein Sprichwort, das sich für das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf in besonderem Maße bewährt. Mit frischer Motivation und inspiriert vom positiven Feedback der Zuhörer des Herbstkonzerts beginnen wir nun mit den Proben für das Weihnachtskonzert, das wie jedes Jahr im **Waldreitersaal am 24. Dezember von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr** stattfindet. Versehen mit neuen, festlichen Weihnachtsstücken werden wir für Sie die besinnliche Zeit des Jahres einläuten. Freuen Sie sich auf wunderschöne Musik, die Sie in weihnachtliche Stimmung versetzen wird, sowie auf kleine Geschichten, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.

Im Anschluss an die musikalische Darbietung sorgt der Heimatverein mit **traditionellem Punsch** für Ihre innere Wärme und eine gemütliche Atmosphäre.

Für diejenigen, die leider an dem Tage nicht vorbeikommen können, gibt es schon bald eine zweite Gelegenheit, uns zu hören: Am **11. Januar 2025 um 19:00 Uhr** wird das Orchester sein 16. Neujahrskonzert

in Seth aufführen. Hier werden wir auch eine kleine Auswahl aus unserem Herbstkonzert für Sie spielen.

Zunächst jedoch wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

■ Katja Schöning



Einwohnerversammlung 2024

Bürgervorsteher Mathias Schwenck lädt alle interessierten Einwohner zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Gemeinde Großhansdorf in den **Waldreitersaal** ein: Am **Mittwoch, 4. Dezember, um 19:30 Uhr**. Wie in jedem Jahr, gibt es Berichte über größere laufende und anstehende Projekte in der Waldgemeinde.

Erster Tagesordnungspunkt ist die Vorstellung der Planungen der **»Neuen Mitte Schmalenbeck«**, die den Bereich zwischen Ahrensfelder Weg, Sieker Landstraße und U-Bahnhof Schmalenbeck umfasst. Das Quartier mit dem zentralen großen Parkplatz soll nach rd. 50 Jahren eine Überarbeitung erfahren: ein moderner Verbrauchermarkt, Wohnungen, kleinere Gewerbebetriebe und eine zeitgemäße Bankfiliale sollen sich um Abstellanlagen für Fahrräder und Pkw sowie um eine Fläche gruppieren, die zum Verweilen einlädt.

Es folgt ein Sachstandsbericht zu einem der größten **Wohnungsbauprojekte** der letzten Jahrzehnte: die Bebauung der ehem. Lungenheilstätte am Eilbergweg. Unter dem Projektnamen **»Gut Leeven«** sollen bis zu 74 Eigentumswohnungen in 6 eleganten neuen Winkelvillen entstehen. Im teilweise denkmalgeschützten ehemaligen Schulkinderhaus sind Mietwohnungen in zentraler Lage vorgesehen.

■ Voß, Bürgermeister

Neujahrsempfang der Gemeinde

Am **Sonntag, 5. Januar 2025**, findet um **11:30 Uhr** der Neujahrsempfang der Gemeinde Großhansdorf im **Waldreitersaal**, Barkholt 64, statt.

Bürgervorsteher, Herr Schwenck, und der Bürgermeister, Herr Voß, laden alle Einwohner herzlich ein. Bürgervorsteher Schwenck und Bürgermeister Voß werden auf das vergangene Jahr zurückblicken und die Planungen für 2025 vorstellen. Der Neujahrsempfang bietet die Möglichkeit, mit anderen Bürgern des Ortes ins Gespräch zu kommen. Alle Neubürger sind besonders herzlich willkommen! ■



Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team vom

Schuhhaus

Dzubilla

Letztes Schuhgeschäft
vor der Autobahn!



SCHUH-BILLI

Do. 12. Dezember, 19:30 Uhr, Rosenhof 2

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Lieb:

»Volkskrankheiten – Was lehrt uns die Epidemiologie?«

Volkskrankheiten (wie z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs) werden immer häufiger und stellen die Gesellschaft, insbesondere das Gesundheitssystem, vor große Herausforderungen. Epidemiologische Studien, die weite Kreise der Bevölkerung einschließen, können einen wichtigen Beitrag zur Erforschung von

Volkskrankheiten leisten und neue Wege der Vorsorge, Früherkennung und Behandlung aufzeigen. Der Vortrag gibt einen Überblick über wichtige epidemiologische Studien zu Volkskrankheiten und stellt aktuelle Entwicklungen der bevölkerungsbezogenen medizinischen Forschung vor.

Eintritt für alle Veranstaltungen 7,-€, ermäßigt 6,-€, Studenten, Schüler und Mitglieder kostenfrei

■ Dirk Lehmann

Kulturring im Dezember und Januar

Am Sonntag, 15. Dezember 2024, um 20 Uhr präsentiert der Kulturring Großhansdorf im Walddreiersaal »Buddy Forever« mit Marko Formanek, Torben Widdermann, Hauke Wendt, Stephan Sieveking und Volker Schwanke.



Fünf Musiker, die sich bei der legendären Musicalproduktion »Buddy – das Musical« im Hamburger Freihafen kennengelernt haben, versprechen mit »Buddy Forever« einen Abend voll echtem Rock'n'Roll und jede Menge Spass. »Buddy Forever« ist die logische Fortsetzung von »Buddy Holly reloaded«, was immerhin (sagenhafte) zehn Jahre das Imperial Theater in einen

Rock'n'Roll Ballroom verwandelte. »Buddy Forever« stellt die Frage, wie die Musikgeschichte der vergangenen 65 Jahre verlaufen wäre, wenn Buddy Holly in den Bahnbus und nicht kurz entschlossen in das Flugzeug gestiegen wäre, bei dessen Absturz er im Jahr 1959 im Alter von nur 22 Jahren ums Leben kam. Dass es dabei aber nicht wirklich ernst zugeht, wissen alle, die die Künstler schon länger begleiten.

Am Samstag, 11. Januar 2025, um 20 Uhr folgt im Walddreiersaal »Der Walk«, ein Schauspiel von Samuel D. Hunter mit Torssten Münchow, Rajko Geith, Franziska Endres, Iris Boss u.a.

Erst am emotional überwältigenden Schluss erfährt der Zuschauer, warum ein Aufsatz über Herman Melvilles Literaturklassiker »Moby Dick« sich als wichtiger roter Faden durch die herzerreißende Geschichte des Online-Englischlehrers für argumentatives Schreiben zieht. Nach einer persönlichen Tragödie ist der ehemalige Universitätsprofessor Charlie auf einer Couch in Nord-Idaho – wie Autor Hunter schreibt – »gestrandet«. Kontakt hat er nur zu seiner Krankenschwester, zu Elder Thomas, einem Mormonen und seit kurzer Zeit

STEBISCH IMMOBILIEN

Interior Design & Verkauf



Ihre neue

Immobilienmaklerin



Der heutige Immobilienmarkt bedarf persönlichem Engagement, Flexibilität und neuer Wege.

Ich betrachte Ihre Immobilie als Ganzes und erstelle ein Konzept für die bestmögliche Präsentation Ihrer Immobilie. Im Verkaufsprozess begleite ich Sie zuverlässig, engagiert und kompetent. Ich verkaufe Ihre Immobilie zum besten Marktpreis bei attraktiven Provisionsvereinbarungen.

Vertrauen Sie meinem Gespür für Markt und Menschen.

Kontakt:

Tel.: +49 170 578 52 93

E-Mail: wiebke@stebisch.com

Web: www.stebisch-immobilien.de



DER WAL



wieder zu seiner Ex-Frau und seiner Teenager-Tochter Ellie. Dass das hochgelobte, schmerzlich berührende, aufwühlende wie humorvolle Stück noch lange nach der Vorstellung für viel Gesprächsstoff sorgt, liegt nicht an dem monströsen Übergewicht Charlies und seinem himmelhohen Blutdruck, sondern an dem ungewöhnlichen Blick des Dramatikers auf seine Figuren und seinem Talent, auf mehreren emotionalen Ebenen komplexe Charaktere zu erschaffen, die in Erinnerung bleiben. Wie Puzzleteile verbindet er in Szenen von großer Intensität Charlies gegenwärtigen Zustand mit den zerbrochenen Beziehungen zu Personen aus seiner Vergangenheit, die sein Leben schicksalhaft bestimmt haben.

Die zärtlichen und wütenden, ernsthaften und humorvoll hellhörigen Dialoge, kommen besonders in Szenen mit seiner Tochter zur Geltung. Charlie möchte sie davor bewahren, durch Verlusterfahrung, Verachtung und Frustration in eine existenzielle Abwärtsspirale zu geraten und dadurch in ihrer Gefühlswelt so eingesperrt zu werden, wie er in seinem Körper.

■ Simone Dedlow

Vorverkaufsstellen: Barati, Lotto-Tabak-
Presse, Eilbergweg 5c, Telefon 04102-63335,
Buchhandlung Stojan, Hagener Allee 3a,
Ahrensburg, Telefon 04102-50431, Lübeck-
Ticket Online-Verkauf (zzgl. 10% VVK-Ge-
bühren) und an der Abendkasse.



Sonntagessen beim DRK

Das letzte Sonntagessen in diesem Jahr ist am **15. Dezember um 12 Uhr im DRK-Haus**. An weihnachtlich gedeckten Tischen gibt es **Rehgulasch mit Rotkohl** sowie Nach-
tisch mit anschließendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Wir wollen auch **Weihnachtslieder** singen – vielleicht bringen Sie eine **Weihnachtsgeschichte** zum Vorlesen mit? Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. ■

Bitte telefonische Anmeldung bei
Gisela Berg unter 04107-9088894



Schauturnen beim SVG

Am **Samstag, 14. Dezember**, findet in der **Turnhalle** des Emil-von-Behring-Gymnasiums im Schulzentrum Sieker Landstraße 203a ein Schauturnen des Sportvereins Großhansdorf statt. Die Leistungsriege im olympischen Gerätturnen sowie die Rhönradturnerinnen präsentieren dem Publikum ihr Können.

Anschließend heißt es: ›Auf die Matte fertig los‹, Turnen für alle. Ab 14:00 Uhr gibt es frische **Waffeln und Kaffee**, die **Vorstellung beginnt um 15:00 Uhr**. Turnen für alle ab ca. 16:45 Uhr.

■ Eike Biemann



60+
Tipp

Gruppenreisen mit Reisebegleitung

**Theater, Musicals, Oper,
Tagesausflüge, Radtouren,
In- und Auslandsreisen**



Wir beraten Sie gern!

KULTUR

01.12.	Adventskonzert in Travemünde	58,-
07.12.	Festliches Weihnachtskonzert C-P-E-Bach-Chor; Lesung: Esther Schweins	PK1 88,-
08.02.	Holiday on Ice – HORIZONTE Neue Show	PK1 120,-
15.02.	Musikparade	PK1 140,-
15.03.	Westfalia Big Band Konzertshow in Travemünde	69,-
05.07.	Schlossfestspiele Schwerin „Die lustige Witwe“	PK1 103,-
19.07.	Eutiner Festspiele „West Side Story“	PK1 116,-
09.08.	Eutiner Festspiele „Die Zauberflöte“	PK1 116,-

TAGESFAHRTEN

April	Werksführung Airbus	folgt
19.04.	Brunchfahrt NOK mit Raddampfer „Freyra“	120,-
06.05.	Friedrichsruh und Schmetterlinggarten	81,-
09.05.	Hafengeburtstag, zur Einlaufparade	143,-
20.05.	Spargelbuffet und 5-Seen-Fahrt	115,-
27.05.	Traumhafte Rhododendronblüte	114,-
12.06.	Seeluft schnuppern in Büsum	52,-
17.06.	Glückstadt: Matjes und Rosen	93,-

FLUG- UND BUSREISEN

27.03.-30.03.	Prag	780,-
03.04.-06.04.	Leipzig	710,-
28.04.-05.05.	Mallorca	1740,-
22.05.-25.05.	Helgoland mit 3 Übernachtungen	ab 395,-
04.06.-06.06.	Helgoland mit 2 Übernachtungen	ab 320,-

Wir vermitteln seit 1987...

ReiseLust



UNION Reisetem
Tel. 04102-899 723

Mo.-Do: 9:30-12:00 Uhr
Rondeel 4, Ahrensburg
www.union-reisetem.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN



**FROHE WEIHNACHTEN
& EINEN GLÜCKLICHEN
START INS JAHR 2025**

**AUCH ZWISCHEN DEN
JAHREN SIND WIR FÜR SIE DA**

Wir führen Sie gern durch unsere
weihnachtlich dekorierten Häuser.
Vereinbaren Sie telefonisch Ihren
persönlichen Termin!

**FEIERN SIE
SILVESTER IM ROSENHOF**

Verbringen Sie den Jahreswechsel im
festlichen Rahmen und in fröhlicher
Gesellschaft mit exquisiten Galaménüs
und musikalischer Unterhaltung.
Wir informieren Sie gern ausführlich
über unsere Silvesterprogramme!



Großhansdorf 1:
04102/69 86 69

Großhansdorf 2:
04102/69 90 69

Rosenhof Großhansdorf I + 2
Hoisdorfer Landstraße 61 + 72
www.rosenhof.de

Veranstaltungen im Rosenhof 1

Sonntag, 01.12.2024, 17 Uhr:

»Musikalische Weihnacht«

Auch dieses Jahr bindet das Orchester der Feuerwehr Großhansdorf einen bunten Strauß mit weihnachtlichen Melodien und läutet stilvoll die Adventszeit ein.

Donnerstag, 05.12.2024, 16 Uhr:

»Kosaken!«

Mit faszinierender Lebendigkeit, unvergleichlich dunklen Bässen und klaren Tönen bezaubern die Sänger vom Kosaken-Ensemble Anuschka (10,00 €).

Montag, 09.12.2024, 16:30 Uhr:

»Weihnachten op Platt«

Peter Jessen begeistert di in'n Rosenhoff mit humorvolle und wiehnachtliche Geschichten op Platt.

Dienstag, 17.12.2024, 16 Uhr:

»Romantische Saitenklänge zur Weihnachtszeit«

Der mehrfach ausgezeichnete Gitarrist Stefan Grasse unterhält Sie mit musikalischen Impressionen – virtuos und einfühlsam vorgetragen (6,50 €).

Donnerstag, 19.12.2024, 16 Uhr:

»Festlicher Gospelzauber«

Schenken Sie dem fröhlichen Gesang der AfroGospel Voices aus Hamburg Ihr Gehör. Das temperamentvolle Gospelquartett präsentiert eine zauberhafte und schillernde Mischung aus klassischen und multikulturellen Weihnachtsliedern (10,00 €).

Mittwoch, 25.12.2024, 11:45 & 13:15 Uhr:

»Weihnachtsmenü«

Klare Pilzconsommé mit Frittaten und Petersilie, knusprig gebratene Keule von der Weihnachtsgans in eigener Sauce, Preiselbeerrotkohl und Kartoffelklöße mit Bröseln, Marzipanparfait mit weihnachtlichem Orangenkompott (33,50 € für Gäste).

Donnerstag, 26.12.2024, 11:45 & 13:15 Uhr:

»Weihnachtsmenü«

Entenparfait mit Sauce Cumberland an Feldsalat und gerösteten Walnusscrostini, Tranche vom Rinderfilet mit Kräuterkruste an Portweinjus, Speckrosenkohl und Pastinaken-Kartoffel-Püree, Zimtmouse mit Armagnacpflaumen (35,50 € für Gäste).

Freitag, 27.12.2024, 16:30 Uhr:

»Fröhliches zum Jahresende«

Verbringen Sie den Nachmittag mit Sinnigem, Besinnlichem und Lustigem, vorgelesen von Dr. Alfred Schenk.

Dienstag, 31.12.2024, Einlass 18:30 Uhr:

»Feiern Sie mit uns in das Jahr 2025«

Nach einem Aperitif zum Empfang verwöhnen wir Sie mit einem exquisiten 4-Gänge-Menü und dezentem Dinnermusik, gespielt von Lothar Wenzel am Flügel. Im Anschluss laden der Künstler und seine Vollblutmusiker zu flotter Musik ein. Ein beschwingter, glitzernder Jahresausklang erwartet Sie (85,00 € inkl. 4-Gänge-Menü, Getränke, Mitternachtsimbiss und farbenfrohem Feuerwerk).

■ Reservierung unter
Telefon 04102-69 86 69

Veranstaltungen im Rosenhof 2

Dienstag, 10.12.2024, 16 Uhr:

»Musik und Märchen«

Almut Pfennig, Musikerin und zertifizierte Märchenerzählerin, hält ein ganz besonderes Programm am Kaminfeuer in der Bibliothek für Sie bereit (6,50 € inkl. Begrüßungsgetränk).

Montag, 16.12.2024, 16 Uhr:

»Barcelona und Rom, eine literarische Kulturreise«

Helge Stroemer unterhält Sie mit einem Programm im Stile einer journalistischen Kultur-Sendung über Carlos Ruiz Zafón, Pablo Picasso und Johann Wolfgang von Goethe (6,50 € inkl. Begrüßungsgetränk).



Jugendmusikschule Großhansdorf e.V.

Musizieren fördert die emotionale und soziale Intelligenz von Kindern.
Wir bieten qualifizierten Instrumentalunterricht für alle –
vom Kleinkind bis zum Seniorenalter:

***Musikalische Früherziehung (für Kinder 4-6 Jahre),
Blockflöte, Gitarre, Querflöte, Klavier, Geige,
Klarinette, Posaune, Trompete usw.***

Anmeldung & Information: Victoria Völtzer
info@jugendmusikschule-grosshansdorf-ev.de

*Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute
für das Jahr 2025!*



*Ihr Team vom
Optik-Stübchen*



Optik-Stübchen
York Johann-to-Settel
Eilbergweg 14 22927 Großhansdorf

◀ **Dienstag, 31.12.2024, 19 Uhr:**

›Silvestergala-Party‹

Unser Gastronomie-Team verwöhnt Sie mit einem festlichen Galamenu. Sie können sich dazu Ihr Musikprogramm zusammenstellen: DJ Raimund Steinbach spielt gern Ihre Lieblingslieder (69,00 € inkl. Menü, Neujahrsspekt, Tombola und Feuerwerk).



Die längsten Nächte möchten wir allen Besuchern mit Schwedenfeuer, LED-beleuchteten Bäumen und weihnachtlicher Musikutermalung verschönern. Von **Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. Dezember**, erscheint der Weihnachtsmann stilvoll in der Pferdekutsche und hat leckere Süßigkeiten in seinem Jutesack.

Kulinarische Highlights, vom Dornfelder Glühwein, direkt vom Winzer ausgeschenkt, über Steaks & Wurst vom offenen Schwenkgrill bis hin zu Burgern und vielen weiteren Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Beim WinterZauber-Quiz gibt es tolle Gutscheine von allen Caterern zu gewinnen. Das musikalische Live-Programm reicht von Feliz Navidad über Merry Christmas bis Frohe Weihnachten mit den unterschiedlichsten Künstlerinnen & Künstlern. Freuen Sie sich auf diesen WinterZauber in unserer Waldgemeinde am U-Bahnhof Großhansdorf.

■ **Manfred Franz**

nen sich dazu Ihr Musikprogramm zusammenstellen: DJ Raimund Steinbach spielt gern Ihre Lieblingslieder (69,00 € inkl. Menü, Neujahrsspekt, Tombola und Feuerwerk).

■ **Reservierung bei Caroline Flohr, Telefon 69 90 69**



Das Beste vor dem Feste

Programm

Freitag, 20. Dezember, 15 bis ca. 22 Uhr:

Feliz Navidad mit DJ Mike

ca. 17 Uhr: Weihnachtsmann in der Kutsche
ca. 19 Uhr: Leticia LIVE

Samstag, 21. Dezember, 15 bis ca. 22 Uhr:

Merry Christmas mit DJ Mike

ca. 17 Uhr: Weihnachtsmann in der Kutsche
ca. 19 Uhr: The White Lines Rock LIVE

Sonntag, 22. Dezember, 15 bis ca. 20 Uhr:

Frohe Weihnachten mit DJ Mike

ca. 17 Uhr: Weihnachtsmann in der Kutsche
ca. 19 Uhr: Matthias Eike LIVE

Quiz zum WinterZauber: Machen Sie mit und gewinnen Sie leckere Gutscheine von unseren Caterern. Fragen richtig beantworten, Foto machen und als Mail-Anhang senden an: agentur@arnesvelde.de. Antworten bis 18.12.2025

›Früher war mehr Lametta.‹

Woher stammt dieser legendäre Satz?

- A) Aus Charles Dickens ›Eine Weihnachtsgeschichte‹
- B) Aus dem Film ›Kevin allein zu Hause‹
- C) Aus Lorient ›Weihnachten bei Hoppenstedt‹

Woher stammt die Nordmantanne eigentlich?

- A) Lettland B) Schweden C) Kaukasus

Woraus besteht das Getränk Lumumba?

- A) Aus Kaffeeleikör und Sahne
- B) Aus erwärmten tropischen Früchten
- C) Aus heißem Kakao und Rum

Elektrogeschäft Wagner Ihr Photovoltaik-Profi vor Ort

Werden Sie unabhängig mit Ihrer eigenen PV-Anlage. Jetzt ganz einfach ein unverbindliches Angebot für Ihr Solarpaket anfordern. Das lohnt sich.

Haushaltsgeräte, Elektroinstallation,
Haus- & Sicherheitstechnik, Werkzeuge u.v.m.

Wir haben alles, um Ihr Zuhause noch besser
und Ihren Alltag angenehmer zu gestalten.

Wagner
Elektrotechnik GmbH

Eilbergweg 5 c · 22927 Großhansdorf · Telefon 04102-61454 · wagnergmbh@aol.com

Erneuerbare Energien in Großhansdorf



*Vielen Dank für Ihr Vertrauen
verbunden mit den besten Wünschen
zum Weihnachtsfest
und einem guten Rutsch ins neue Jahr!*



Frank Schypkowski

Ihr Gärtnermeister erledigt für Sie:

Gartenneuanlage und -umgestaltung · Gartenpflege
Platten- und Pflasterarbeiten · Zäune und Pergolen
Pflanzarbeiten · Kelleraußenwandisolierungen
Teichbau · Gehölzschnitt · Baumfällarbeiten

Grenzeck 3 ☎ 64891 · Fax 67461

info@frankschypkowski.de · www.schypkowski.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Tageswanderung auf der Elbhöhe am 23. November

Nach den trüben Vortagen schien den ganzen Tag die Sonne, welche Wohltat! Die 13 Wanderer genossen den Blick auf die Elbe vom Elbhöhenweg. Am Elbhang ging es ordentlich hoch und runter, aber keiner hatte die Stufen gezählt. Der Weg über 16 km führte uns durch diverse

Parks: Altonaer Balkon, Heine-Park, Donners Park, Schröders Elbpark, Reemtsma Park, Jenischpark, Wesselhöftpark, Hirschpark und Baur's Park bis zum Bahnhof Blankenese, von wo wir den Rückweg per S- und U-Bahn antraten.

■ Richard Krumm



kobold

IHR ANSPRECHPARTNER IN GROßHANSDORF UND UMGEBUNG



Jörg-Wilhelm Peters

Mobil 0173 9031292

E-Mail joerg-wilhelm.peters@kobold-kundenberater.de

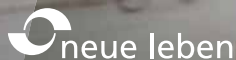
Kompetente Beratung

Testen der Vorwerk Produkte

Kostenlose Service-Checks



Ihre Zukunft, Ihre Entscheidung.



Wir unterstützen Sie dabei,
Ihre Zukunftswünsche zu
verwirklichen. Ihr Zukunfts-Ich
wird es Ihnen danken.



 **Sparkasse
Holstein**

Am 23. Februar 2025 findet die **Bundestagswahl** statt. Zu diesem Zweck werden wieder Wahlhelfer/innen für die einzelnen Wahlvorstände benötigt. Alle Personen, die zur Wahl wahlberechtigt sind, können im Wahlvorstand mitarbeiten.

Die Aufgabe des Wahlvorstandes besteht darin, am Wahlsonntag das Wahllokal zu führen. In der Zeit von 7:30 bis 18:00 Uhr dreht sich alles um die Wähler, und im Anschluss werden die Stimmzettel ausgewertet. Der Wahlvorstand besteht in der Regel aus 8-10 Personen, die sich den Tag individuell aufteilen (z.B. Schichtbetrieb: vormittags/nachmittags). Morgens, vor Öffnung des Wahllokales und kurz vor der Auszählung müssen alle wieder vor Ort

sein. Neben einer interessanten Tätigkeit und einem netten Wahlteam erhält jeder Wahlhelfer und jede Wahlhelferin ein Erfrischungsgeld von 50 €.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Wahlhelfer haben, wenden Sie sich bitte an das Haupt- und Ordnungsamt, Frau Olischer (E-Mail: hauptamt.olischer@grosshansdorf.de) oder an Frau Reetz (E-Mail: hauptamt.reetz@grosshansdorf.de), Zimmer 23a und 21 im Rathaus oder telefonisch unter 04102-694-131 oder 111. Der Einsatz erfolgt in der Regel in Ihrem Wahllokal um die Ecke.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mitmachen würden.

■ *Janhinnerk Voß, Bürgermeister*

Der Kunde wird zum Postbeamten

Trari, Trara, die Post ist weg: Immer mehr Postfilialen verschwinden. In Hoisdorf gibt es derzeit gar keine Postfiliale mehr, in Großhansdorf hatten zuletzt beide Partnerfilialen geschlossen. Inzwischen ist eine Partner-Filiale an einem neuen Standort beim Großhansdorfer Edeka-Markt wieder da. Dazu kommt ab sofort eine Poststation im Ortsteil Schmalenbeck an der Nordöl-Tankstelle. Sie steht für die Post-Dienstleistung der Zukunft.

Vorbei die Zeiten, als man mit Brief, Päckchen oder Sparbuch im Postamt am Schalter stand, denn die Funktionen sind mittlerweile aufgeteilt. Unterscheiden muss man Postbank, Postfilialen, Packstationen und Poststationen. Die Postbank mit Finanzdienstleistung ist seit einigen Jahren ein Tochterunternehmen der Deutschen Bank und wird in eigener Regie und mit eigenem Postbank-Personal betrieben. In Stormarn gibt es ab 2025 nach der Schließung in Bad Oldesloe nur noch die Postbank in Ahrensburg.

Die Deutsche Post betreibt Post-Partnerfilialen, die an Einzelhandelsgeschäfte angebunden sind und den Brief- und Paketservice abwickeln; es gibt unbemannte Packstationen, an denen man Pakete rund um die Uhr abholen oder verschicken kann; und es gibt Poststationen, die den Service von Postfilialen bieten, nur dass der Kunde

Heinz und Anja Schomaker haben ein Stück Gelände an die Deutsche Post vermietet





DIE ALLIANZ BESTAGER FINANZIERUNG:

Finanzielle Spielräume im Alter.

„Und Ihre Immobilie gehört
weiterhin Ihnen.“

Steffen Leist e.K.

Allianz Generalvertretung

Eilbergweg 4

22927 Großhansdorf

☎ 0 41 02.67 86 58

☎ 0 41 02.69 16 92

steffen.leist@allianz.de

WWW.ALLIANZ-LEIST.DE

Steuerberatung

Digital • Effizient • Mandantenorientiert



- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Wolfgang Schelzig

- Steuerberater -

Bültbek 1 - 22962 Siek

Telefon 04107 850 111 • www.steuerberater-schelzig.de

digital alles selber macht. »Unsere Poststationen sind rund um die Uhr zugänglich und bieten nahezu alle Postdienstleistungen an, die unsere Kunden am häufigsten nachfragen«, erklärt Unternehmenssprecher Tobias Buchwald.

So eine Poststation steht jetzt auf dem Tankstellengelände von Anja und Heinz Schomaker in Großhansdorf-Schmalenbeck – zuletzt war hier die Postfiliale im Getränkemarkt Dreifke geschlossen worden. »Die Poststation bietet 90 Prozent aller Angebote in der Briefdienstleistung«, erläutert Thorn Schütt, Politikbeauftragter der Deutschen Post. »Ausnahme sind Expresssendungen und Wertbriefe, die müssen weiterhin in einer Filiale bearbeitet werden.« Per Display sucht der Kunde aus, was er verschicken möchte, wie groß die Sendung ist, was sie wiegt, erfährt den Preis, druckt das Porto aus und zahlt bargeldlos. Die ausgedruckte Marke kommt auf die Sendung, die entweder im angeschlossenen Briefkasten landet oder in eines der gesicherten Paketfächer gelegt wird.

Für den Service muss man sich registrieren, denn Kunden können sich Pakete auch an die Poststation zustellen lassen und dort aus den Fächern nehmen. »Wir bieten Briefdienstleistungen, Sie können Nachsende- und Lagerungsaufträge stellen und auch Einschreiben mit Bestätigung auf den Weg bringen«, zählt Schütt



Mathias Schwenck (v.l.), Thor Schütt und Heinz Schomaker gaben das erste Paket an eine Kita auf

auf. Wenn jemand nicht weiter weiß, steht wochentags von 8 bis 16 Uhr und am Sonnabend von 8 bis 14 Uhr ein Mitarbeiter zur Verfügung: Per Knopfdruck erscheint er auf dem Bildschirm und berät die Kunden.

»Mit unseren Poststationen wird die Versorgung mit Postdienstleistungen in Zukunft auch an denjenigen Standorten sichergestellt werden können, an denen sich die Suche nach einem passenden Partner im Einzelhandel als besonders herausfordernd erweist«, erklärt Buchwald. Mittlerweile werde es angesichts der veränderten Einzelhandelsstruktur immer schwieriger, geeignete Partner für Filialen zu finden. »Wir ziehen uns nicht zurück und werden auch weiterhin mit Hochdruck und im engen Dialog mit den betreffenden Kommunen daran arbeiten, an allen sogenannten »Pflichtstandorten« präsent zu sein.«

Nach dem alten Postgesetz, das bis Juli galt, genügte eine automatisierte Station nicht, um die Grundversorgung vor Ort zu gewährleisten. Nach dem neuen Postgesetz kann die Bundesnetzagentur jedoch künftig im Einzelfall automatisierte Stationen anstelle von Universaldienstfilialen zulassen. »Vor allem ältere Menschen kennen und schätzen den persönlichen

Thor Schütt von der Deutschen Post führte die Funktion der Poststation in Schmalenbeck vor



„Nachbarschafts-Helfer.“

Was immer Sie vorhaben: Wir sind an Ihrer Seite.
Kommen Sie gerne vorbei.

Preißler, Gerber & Peters

Eilbergweg 1, 22927 Großhansdorf
Tel. 04102 69850

Bei der Doppeleiche 6, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 78870
ahrensburg@provinzial.de

PROVINZIAL 

KROHN-HEIZUNG

Ihr Partner für Heizung • Bad • Energiesparsysteme

**wünscht allen Kunden ein
frohes & besinnliches Weihnachtsfest !**



Tel. 04107 / 7654

Bültbek 26 • 22962 Siek • www.krohn-heizung.de



◀ Kontakt am Schalter«, erklärt Großhansdorfs Bürgermeister Janhinnerk Voß, »das ist aber nicht mehr überall möglich.« Die digitale Poststation sei der Trend der Zeit, den Wandel könne man nicht aufhalten. »Es gibt jetzt wieder eine Postfiliale in Großhansdorf und eine ständig erreichbare Poststation in Schmalenbeck.«

Schomakers haben der Deutschen Post dafür die Fläche vermietet. »Zum einen wollen wir den Schmalenbeckern wieder einen Postdienst bieten, zum anderen kommen so vielleicht auch Postkunden in den Tankstellenshop.« Voß verweist auf die geplante Neugestaltung der Ortsmitte Schmalenbecks. »Dann wird vielleicht auch wieder eine Postfiliale möglich.«

In Schleswig-Holstein gibt es aktuell 443 Partner-Filialen, rund 281 Paketshops sowie etwa 500 Packstationen und Poststationen. Damit gebe es so viele postalische Anlaufstellen wie nie zuvor, so die Deutsche Post. »Nebenbei sind unsere Filialen und Paketshops in Schleswig-Holstein heute auch länger geöffnet als je zuvor: von 49 Stunden in der Woche im Jahr 2010 auf heute durchschnittlich 58 Stunden.«

■ Bettina Albrod

*»Wie schön die Welt wäre,
wenn jeder die Hälfte von dem täte,
was er von anderen erwartet.«*

– UNBEKANNT –



Spendenaufwurf für das Weihnachtshilfswerk Großhansdorf 2024

Liebe Großhansdorferinnen, liebe Großhansdorfer, die Festtage rücken immer näher und die ersten Geschenke werden gekauft. Man freut sich auf Weihnachten. Doch es gibt auch Mitbürger in unserer Gemeinde, die diese Vorfreude nicht teilen können, weil sie sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Lage befinden.

Das Großhansdorfer Weihnachtshilfswerk möchte Sie heute zu Spenden aufrufen, eine jährliche Aktion, mit der sozial Schwache in der Waldgemeinde unterstützt werden sollen. In diesem Jahr wollen wir den Kindern, deren Eltern nicht auf der ›Sonnenseite des Lebens‹ stehen, eine Freude machen. Voraussichtlich sollen 127 Kinder einen Geldbetrag bekommen. Wir werden auch wieder in die Senioreneinrichtungen gehen und dort die Bürger aus Großhansdorf mit einem Blumen- und Kartengruß, dem Waldreiter und wenn möglich, mit den neuesten Ereignissen aus Großhansdorf erfreuen. Alle Zuwendungen/Ausgaben werden eingehend geprüft und mit der Gemeinde abgestimmt, auch die Bedürftigkeit der Empfänger der

Geldzuwendungen wird im Gremium diskutiert und überprüft. Die Empfänger können sicher sein, dass ihre Daten vertraulich behandelt werden.

Wir bitten Sie ganz herzlich um eine Spende und freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr unserem traditionellen Aufruf folgen. Der Spendenaufwurf zum Weihnachtshilfswerk wird im November mit dem Gemeindebrief der evangelischen Kirche in jeden Haushalt verteilt.

Wer für das Weihnachtshilfswerk spenden möchte, kann das auf das folgende Konto tun: **Sparkasse Holstein, IBAN DE48 2135 2240 0190 0155 97, BIC NOLADE21HOL. Empfänger: Weihnachtshilfswerk, DRK-Ortsverein Großhansdorf.** Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsformular an. – Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage!

Ihre Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände und der Gemeinde Großhansdorf



■ Ursula Krause

Götz Reppel vom gemeinnützigen Verein »H₂O Sport« in Siek hat eine Online-Petition gestartet: Die richtet sich an Schleswig-Holsteins Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack und will darauf aufmerksam machen, dass in Süd-Stormarn die politische Unterstützung für den Schwimmsport fehlt. Der Verein plant seit Jahren den Bau einer Schwimmhalle in Siek, es fehlen aber die Mittel.

»Mit der Petition kann man Politiker auf die Misere aufmerksam machen«, begründet Reppel den Schritt, selber Triathlet und begeisterter Schwimmer. »Schleswig-Holstein hat einen Sportentwicklungsplan vorgelegt, bei dem man sich in puncto Anzahl von Schwimmsport-Einrichtungen auf dem richtigen Weg wähnt. Dem ist aber nicht so.« Es gebe zwar Geld für die Sanierung von Schwimmhallen, nicht aber für einen Neubau. Der sei in Siek aber dringend nötig. So hätten die kleinen Bäder in den nahen Gemeinden Stapelfeld und Großhansdorf vor einiger Zeit geschlossen, im verbleibenden Hallenbad in Ahrensburg stünden nicht genügend Zeiten für Nutzer zur Verfügung.

»In unserer Region – Ahrensburg/Bargteheide/Trittau – leben rund 180.000

Menschen. Ihnen steht gerade mal ein ganzjährig nutzbares Schwimmbad zur Verfügung. Im Sommer gibt es vier Freibäder (das Hallenbad in Ahrensburg hat dann sechs Wochen geschlossen) und die Badestellen an Großensee und Lütjensee.« Die Folge sei, dass Training nicht möglich sei und immer weniger Kinder Schwimmen lernten.

»Die fehlenden Wasserflächen führen dazu, dass es immer weniger Lehrer an den Schulen gibt, die eine für das Schulschwimmen nötige Zusatzausbildung haben. Den Schwimmvereinen fehlt mangels Wasserzeiten der Nachwuchs an Schwimmern und Trainern. Der DLRG fehlen die Ausbildungsmöglichkeiten, die sozial engagierten Verbände können immer weniger (Gesundheits-)Kurse im Wasser anbieten«, heißt es in der Petition. Dabei sei Schwimmen eine bedeutsame Kulturtechnik – wie Lesen und Schreiben.

»Wir fordern deshalb die Politik im Kreis Stormarn und insbesondere die Landesregierung mit der zuständigen Innenministerin Frau Dr. Sütterlin-Waack auf, den Neubau einer nachhaltigen und zweckmäßigen Schwimmhalle finanziell zu fördern.« Im Kreis sieht der Verein sich bereits gut



Liebe Mitglieder,

der Sportverein Großhansdorf bedankt sich bei Euch für ein buntes Vereinsleben im Jahr 2024 sowie jegliche Unterstützung.

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit mit Freunden und der Familie, sowie einen guten Rutsch, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr!

Der Teamvorstand des SVG





unterstützt, so Reppel. »Da hat man sich unser Anliegen angehört, und wir könnten über die Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn (WAS) ein Grundstück am Ortsrand bekommen – wie das rechtlich aussieht, ist noch offen.«

Auch die Möglichkeit einer mobilen Schwimmhalle sei diskutiert worden. »Das ist im Grunde ein großes Becken, das an Orten mit Wasseranschluss aufgebaut werden kann, es braucht aber in der Nähe Duschen und Kabinen.« Die Anlage reiche aber höchstens für das Seepferdchen, das als Schwimmfähigkeit alleine nicht ausreiche. Außerdem sei es sehr teuer.

Der Verein stand schon einmal kurz vor der Erfüllung seines Traums. Ein Standort in Siek auf besagtem Grundstück der WAS ist bereits gefunden. Als die Pläne zum Bau einer Schwimmhalle bekannt geworden waren, hatte sich 2022 ein Investor bei den Initiatoren gemeldet, der bereit war, die Halle zu bauen und in ein Gesundheitszentrum mit Praxen für Allgemein-Mediziner, Orthopäden und Physiotherapeuten zu integrieren. Der Verein sollte anschließend die Halle pachten und an die Nutzer vermieten. Doch dann sprang der Investor wieder ab.

Geblieben ist der Wunsch nach einem Schwimmbad nicht als Spaßbad, sondern für den Vereins- und Schulsport. Siek liegt im Einzugsbereich der Schulzentren von Trittau und Großhansdorf, zum Schulschwimmen kämen Trainingszeiten für DLRG, Sportvereine und andere feste Gruppen hinzu. Eine Umfrage hatte vorab eine mögliche Auslastung der Halle zu 85 Prozent ergeben. Die Badeaufsicht würden die Nutzer selber übernehmen.

Nun plant der Verein wieder auf eigene Faust. Entstehen soll eine Schwimmhalle, die ein Schwimmbecken mit acht Bahnen à 25 m umfasst, ein Bewegungsbecken für Aquasport und einen Bereich für betreutes Gerätetraining. Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit stünden im Vordergrund und seien wichtige Faktoren bei der Planung des Projektes. »Wir brauchen den Verein, Unterstützer, Großspender und die Politik«, betont Reppel. »Ich hoffe, dass viele die Petition unterschreiben.«



■ Bettina Albrod

Eine kurze Zeit schien es so, als ob der Oktober etwas ruhiger würde. Damit war es am 6. Oktober aber vorbei. Ein Geländewagen hatte sich am Ende des Sackgassenbereichs im Alten Achterkamp überschlagen und war in der angrenzenden Heidekoppel in einem Vorgarten auf dem Dach zum Liegen gekommen (Foto).



Laut Alarmierung sollte noch eine Person im Fahrzeug eingeklemmt sein, dann stellte sich heraus, dass es vermutlich zwei Fahrzeuginsassen gab, die sich inzwischen jedoch entfernt hatten. Es wurden die Drohneneinheiten der Technischen Einsatzleitung des Kreisfeuerwehrverbandes und der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee sowie die Rettungshundestaffel angefordert. Wir

stellten den Brandschutz sicher, streuten austretende Kraftstoffe ab, schalteten das Fahrzeug stromlos und beteiligten uns mit unserer Wärmebildkamera an der Personensuche. Laut Polizei wurden beide Fahrzeuginsassen schließlich im Laufe des Tages mit leichteren Verletzungen zu Hause angetroffen. Der entstandene Sachschaden wurde mit 170.000 € beziffert.

Einen Tag später wurde es erneut kurios. Morgens wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf dem Ostring alarmiert, der jedoch gleich wieder aufgehoben wurde, da sich die Einsatzstelle nicht in unserem Einsatzgebiet, sondern in Höhe der Auffahrt Ahrensfelde befand. Knapp 30 Minuten später wurden wir erneut alarmiert und der Alarm auch wieder aufgehoben, da sich auch ohne unser Zutun Zugang zu einem Gebäude im Barkholt verschafft werden konnte. Eine ausgelöste Brandmeldeanlage war Grund für den dritten



Einfach besser hören...

HÖRGERÄTE

RÜNZEL

Eilbergweg 4 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 691191

Einsatz des Tages. Verursacher war angebranntes Toast in der Hoisdorfer Landstraße – es wurden nur der Flur belüftet und die Brandmeldeanlage zurückgestellt.

Und dann wurde es tatsächlich ruhig. Erst am 25. Oktober war es auf der Autobahn zu einer Karambolage mit sechs beteiligten Fahrzeugen und sieben Fahrzeuginsassen gekommen (Foto). Es blieb glücklicherweise bei leichteren Verletzungen. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde die Patientenbetreuung übernommen. Wir streuten auslaufende Betriebsstoffe ab und legten zwei Fahrzeuge stromlos, darunter ein E-Fahrzeug.

Ein Grill auf einem Balkon im Eilbergweg ergab am 26. Oktober den nächsten Einsatz, es war allerdings kein Eingreifen erforderlich. Beim letzten Einsatz des Monats wurde am 28. Oktober im Barkholt für den Rettungsdienst Tragehilfe geleistet und ein Patient über die Drehleiter aus



dem Obergeschoss transportiert, wobei zunächst einige Äste angrenzender Bäume beseitigt werden mussten (Foto), um mit dem Drehleiterkorb ans Gebäude zu gelangen.

■ Arne Müller

Rotary-Waffeln mit Musik

Am 2. November fand bereits die vierte ›Rotary Saturday Night‹ des Rotary Clubs Großhansdorf im Marstall in Ahrensburg statt. Mittelpunkt war der Auftritt von Kat Wulff & Band. Kat Wulff ist Sängerin, Songwriterin und Stimmtrainerin. Ihr großer Antrieb ist es, Musik mit Bildungsthemen zu verbinden und junge wie ältere Menschen dabei zu unterstützen, ihr kreatives und stimmliches Potential zu entfalten. Ihr Song ›Tor zur Welt‹ ist eine gesungene Parabel über Weltoffenheit und Menschlichkeit. Und unter diesem Motto begrüßte an diesem Abend der amtierende Club-Präsident Jörg Schröder mehr als 200 Gäste, die es schon nach den ers-

ten Songs nicht mehr auf den Stühlen hielt.

Moderiert wurde die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder von Clubmitglied Dr. Kai Bartels, der routiniert durch den Abend führte und die Bedeutung dieser



Veranstaltung für die Region Ahrensburg/Großhansdorf herausstellte. Die Rotarier haben – mit Schürze und weißen Hemden ausgestattet – den Service übernommen, gemeinsam mit Clubmitglied Axel Strehl viele hundert Tellergerichte ausgegeben und zum Nachschub selbstgebackene Rotary-Waffeln verteilt. Die Getränke wurden freundlicherweise durch die Flensburger Brauerei und Rewe-Weinfreunde zur Verfügung gestellt.

Der Hauptsponsor, die Sparkasse Holstein, unterhielt eine eigene Lotterie, bei der insgesamt 18 Flaschen Champagner



v.l. Dr. Kai Bartels, Kat Wulff,
Clubpräsident Jörg Schröder

unter den Gästen verlost wurden. Der Erlös aus dieser Veranstaltung von mehr als 10.000 € kommt dem ›Hospiz Lebensweg‹ in Bad Oldesloe, der ›Tafel Ahrensburg‹ und der ›Stiftung Zukunftswege‹ zugute. Die ›Stiftung Zukunftswege‹ unterstützt ausgewählte Schulkinder in Form von Glückstagen, die deren Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen stärken soll. Aufgrund der äußerst positiven Resonanz soll es auch im nächsten Jahr wieder eine ›Rotary Saturday Night‹ für den guten Zweck geben.

■ Rüdiger Wilke

Akademie Großhansdorf

Die Akademie Großhansdorf der Ev.-Luth-Kirchengemeinde ist innovativ, weltoffen, diskursfreudig und geht in den Dialog zu aktuellen Themen, Debatten und Fragen unserer Zeit und Gesellschaft. In diesem Jahr 2024 haben 12 Veranstaltungen stattgefunden:

Diskussionsrunden zu den Themen: Bildung für herausfordernde Zeiten – welche Bildung braucht die Zukunft? · Ehrenamt macht glücklich! · lesbisch, schwul, bi, trans oder queer – alles easy · Großhansdorf erleben und gestalten.

Vorträge von: Prof. Jörg Braun, Ärztlicher Direktor der Klinik Manhagen: Die Zukunft der Medizin · Clemens Rasch zur Aufführung der h-moll-Messe von J.S.Bach, Einblicke in das Werk · Sabine Heß, Buchvorstellung: Die Kunst des Bittens · Dr. Do-



innovativ · diskursfreudig · weltoffen

**AKADEMIE
Großhansdorf**

ris Weßels, FH Kiel: Künstliche Intelligenz in der Schule und im Leben.

Weitere **Highlights** waren:

NDR Kultur Bücherpodcast eat.READ.sleep. mit Katharina Mahrenholtz und Daniel Kaiser · Workshop: ›Starke Mädchen – starke Frauen‹ für Mädchen der 6. Klasse mit Andrea Siebuhr einer Fortsetzung nach 6 Monaten · Tea Time ›Bleiben Sie zuversichtlich‹ im Rahmen der Nordkirchen Akademietage unterstützt von Teilnehmenden bei ›Jugend musiziert‹.

Freuen Sie sich auf ein interessantes **Programm in 2025!** Möchten Sie aktuell und regelmäßig über unser Angebot informiert sein, melden Sie sich bitte für unseren Newsletter an. Schreiben Sie dazu gern eine Mail an akademie@kirche-ghd.de

■ Anette Oevel

Erfolgreich bei der Turnliga in SH / Bundesligateam leider abgestiegen

Beim 2. Wettkampf in der Oberliga ging es sehr knapp zu. Am Samstag, 12. Oktober, verpassten die Mädels des SVG 1 mit 0,20 Punkten Abstand den 1. Platz. Sherin Mari, Lina Ornowski, Lynn Schwäke und Isabell Fölsch erreichten mit 124,90 Punkten Rang 2. Somit stehen sie nun in der Tabelle auf Platz 2.



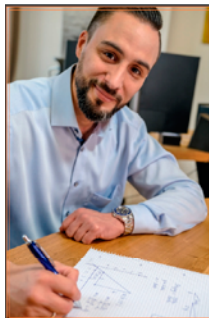
Der SVG 2 erturnte fast 7 Punkte mehr als beim 1. Wettkampf und erreichte Platz 8 mit 110,75 Punkten. Es freuen sich: Hele- ne und Elise Fedder, Mia Suck, Enna Otte, Minu Weber, Merle Lingner, Mira Handke und Jule Hintz.

Beim letzten Wettkampf in der Kreis- liga Süd gaben die Mädels des SVG 3 ihr bestes, mit Punkten (0,05 Punkte Abstand) landeten auf dem 7. Platz. Sie beenden die Saison 2024 ebenfalls mit dem 7. Tabellen- platz. »Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf«, sagen die Mädels Anneli Oh-

ling, Lilly Hennenberger, Antonia Gierloff, Annika Estedt, Anouk Mercker und Mila Christensen nach dem Wettkampf. »Wir haben viele Ideen, was wir lernen möch- ten.«

Am Samstag, 26. Oktober, konnte die 3. Bundesligamannschaft leider nicht überzeugen. Durch Ausfälle geschwächt, konnten sie sich nicht gegen die Gegner behaupten. »Ich bin schon dreimal von der Regionalliga in die Bundesliga aufge- stiegen, wir schaffen das auch ein viertes Mal«, erklärt Topturnerin Lynn Schwäke (27), die leider wegen einer Verletzung am Fuß nur zweimal am Stufenbar- ren mitturnen konnte. Das war ein kleiner Trost für Janna Ro- sentreter, Maja Dovgopol, Lisa Hoffmann, Lisa Ann Brinke, Orla Stirton, Lina Ornowski und Lynn.

■ Eike Biemann



- Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich kann dir helfen!

Mathe Riadh

www.Mathe-Riadh.de

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



Seit seiner Gründung im Jahr 2016 kennt die Entwicklung des FC Schmalenbeck United 2016 e.V. (kurz FCSU) als feste Adresse für erfolgreichen Kinder- und Jugendfußball in Großhansdorf und Umgebung nur eine Richtung: Immer weiter nach oben – und dies stets in Verbindung mit kontinuierlich steigenden Mitglieder- und Mannschaftszahlen.

Aber auf jede noch so positive Entwicklung folgt realistisch betrachtet irgendwann auch mal eine von Schwierigkeiten geprägte Phase. So auch beim FCSU. Die Schwierigkeiten konnten – dies vorneweg – zwar schlussendlich mit vereinten Kräften erfolgreich gemeistert werden. Nichtsdestotrotz stand der Verein Anfang April dieses Jahres tatsächlich vor der Fragestellung, ob und wie der FCSU überhaupt – auch über den Wechsel zur aktuell laufenden Saison 2024/2025 hinaus – weiterbestehen kann. Auslöser dessen waren zum Ende des ersten Quartals 2024 zwei kurzfristige und unvorhersehbare Abgänge von Trainern, mit denen fest für die Saison 2024/2025 geplant wurde. Zusätzlich und verstärkt zum Tragen kam in dieser Situation der Umstand, dass die in der Vereinsführung verteilten Verantwortlichkeiten

und Aufgaben schlicht und ergreifend auf zu wenige Köpfe verteilt waren.

Infolgedessen wurde durch das intensive Engagement von Eltern, das auf der außergewöhnlich hohen Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit dem FCSU als Verein und Marke fußt, zusammen mit der Vereinsführung der Fortbestand des Vereins nach dem Motto »Probleme sind dazu da, um sie zu lösen« gesichert. Auch wenn dies kurzfristig leider nicht ohne einen kleinen Rückschritt zu lösen war (die C-Jugendsspieler des Jahrgangs 2010 und 2011 konnten nur mit einem Zweitspielrecht für andere Vereine ausgestattet werden), ist es dennoch gelungen, dass der FCSU in der aktuell laufenden Saison 2024/2025 immerhin wieder mit sechs Mannschaften – verteilt auf die Altersklassen D-/ E-/ F- und G-Jugend (Geburtsjahrgänge 2012-2019) – sehr erfolgreich am Spielbetrieb teilnimmt.

Darüber hinaus hat sich die Vereinsführung des FCSU mit Wirkung ab Anfang September dieses Jahres komplett neu und vor allem breiter aufgestellt. Unterstützt von einem weiterhin vierköpfigen Beirat, dem unter anderem einige Gründer und ehemalige Vorstände des Vereins angehören, arbeitet der neue Vorstand Rou-

FABER

SANITÄR · HEIZUNG · DACH

Inh. Niko Havemann · Papenwisch 56 · 22927 Großhansdorf

Telefon 04102-518 49 20

niko.havemann@gmx.de

ven Quick (Vorsitzender), Markus Althoff (Finanzen), Ulf Starke (Sport) und Moritz Remmers (Kommunikation) zusammen mit einem engagierten und motivierten Vorstandsassistenten- und Trainerteam daran, den Verein nach dem zuvor beschriebenen, kleinen Rückschritt zwei Schritte voraus in die Zukunft zu führen.

Dabei bleiben die Grundideen, für die der FCSU steht, unverändert bestehen: Ein Angebot für erfolgreichen Fußball für Kinder und Jugendliche aus Großhansdorf und umliegende Nachbargemeinden. Jedes Kind soll weiterhin Freude am Fußball haben. Alle Kinder sollen für sich wie auch als Team weiterentwickelt werden. Und es soll neben der sportlichen Ausrichtung auch weiter ein Schwerpunkt auf die soziale Komponente sein.

Auf Basis dessen wird der FCSU in der kommenden Saison ab Sommer 2025 neben den Mannschaften der Altersklassen D-/ E-/ F- und G-Jugend auch definitiv wieder eine eigene leistungsorientierte C-Jugend-Mannschaft (dann für die Geburtsjahrgänge 2011 und 2012) melden. Ebenfalls wird an einer Angebotsmög-



lichkeit für B-Jugendliche (dann Geburtsjahrgänge 2009 und 2010) gearbeitet. Deshalb suchen wir für die C-Jugend, aber auch für eine etwaige B-Jugend nach weiteren Spielern, die das Trikot des FCSU mit dem gleichen Stolz tragen wie alle bestehenden Kinder und Jugendlichen des Vereins.

Aber auch allen anderen Kindern und Jugendlichen der Altersklassen D-/ E-/ F- und G-Jugend, die noch nicht Mitglied des FCSU sind, stehen die Türen des Vereins genauso offen wie für motivierte und engagierte Erwachsene, die Interesse daran haben, den Verein als Trainer, Teambetreuer oder auf andere Weise zu unterstützen.

Allgemeine Informationen zum Verein und den Ansprechpartnern wie auch zu den einzelnen Teams sind der Vereinswebseite www.fcsu.de zu entnehmen.

Der FCSU wünscht auf diesem Wege schon mal allen Bürgern Frohe Weihnachten sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

■ Moritz Remmers

Mobil. 0176-71230696 · Tel. 04107- 3740224

steffi.ketelsen
physiotherapie

- ☆ Krankengymnastik
- ☆ Manuelle Therapie
- ☆ Manuelle Lymphdrainage
- ☆ Klassische Massage
- ☆ KG Neuro
- ☆ CMD
- ☆ MeScan
- ☆ Funktionelle Schuheinlagen
- ☆ Stoßwelle
- ☆ Sensopro
- ☆ Hausbesuche

Kontakt@Physio-Siek.de · Hauptstraße 47 · 22962 Siek

Der Feldhase

Der Name sagt es aus: Das bevorzugte Biotop des Feldhasen (*Lepus europaeus*) ist das Feld, also freie, offene und halboffene Landschaften. Durch Umwandlung von Wiesen in Maisplantagen wurde der Lebensraum der Hasen in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr eingeschränkt, was sich in starken Bestands-

Uros Poteko, Geolino.de



rückgängen auswirkt. Anders ist die Entwicklung in Schleswig-Holstein. Mit einer deutlichen Steigerung auf 27 Individuen pro Quadratkilometer im Jahr 2023 ist unser Bundesland das mit Hasen am dichtesten besiedelte Flächen-Bundesland. Dieser Erfolg ist den hegenden Maßnahmen unserer Jägerschaft zu verdanken.

Hasen sind überwiegend nacht- und dämmerungsaktiv, im Winter und Frühjahr verstärkt auch am Tage. Ihre Kopfrumpflänge beträgt 55-68 cm mit einem Gewicht von bis zu 5 kg, die Ohren sind etwa 14 mm lang. Die Nahrung des Feldhasen besteht aus grünen Pflanzen, aber auch aus Wurzeln, Knollen und auch Getreide. Im Gegensatz zu Kaninchen gräbt der Hase keine Höhlen, sondern er schmiegt sich mit angelegten Ohren an den Bewuchs der Umgebung an, der Lagerplatz wird Sasse genannt. Bei vermeintlicher Gefahr drücken sie sich bewegungslos an den Boden, die Organe arbeiten jedoch auf Höchstleistung für den Fall einer ernsthaften Bedrohung. Dann würde er aus dem Stand mit einer Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h die Flucht ergreifen, wobei er



Stern.de

VON ANFANG AN IN GUTEN HÄNDEN

mit Ihrem von der

DEKRA zertifizierten Immobilienmakler

Frohes Fest !

04102 - 891 025 0

Rehwinkel 5a, 22927 Großhansdorf

E-Mail: info@stadthouse.de

Web: www.stadthouse.de

KONTAKT

KONTAKT



STADTHOUSE
immobilien



auch bis zu 2 m Höhe springen kann. Falls die Gefahr jedoch vorüber geht, fährt der Hase seine Organe wieder herunter und verbleibt in der Sasse.

Allgemein bekannt sind die Hasen für ihre in der Paarungszeit von Januar bis Oktober ausgetragenen »Boxkämpfe«, bei denen sie mit den Vorderpfoten aufeinander einschlagen. Die Weibchen bekommen drei- bis viermal im Jahr ein, seltener bis fünf Junge. Diese sind bei der Geburt bereits voll entwickelt und verteilen sich unmittelbar in der Umgebung. Damit wird verhindert, dass ein Beutegreifer nicht den ganzen Wurf tötet, sondern lediglich ein Individuum. Wenn Sie also ein vermeintlich verwaistes Hasenjunge sehen, lassen Sie es dort, wo es sich befindet. Des- sen Mutter wird es ganz sicher auffinden. Man kann Junghasen ohnehin nicht mit der Flasche aufziehen, denn sie benöti- gen die spezielle Zusammensetzung der Hasen-Muttermilch. Bei Ernährung mit

anderer Milch wird man das Kleine, trotz vermeintlicher Munterkeit, eines Tages tot vorfinden.

Es ist mir ein persönliches Bedürfnis, eine weit verbreitete Unsitte anzupran- gern, nämlich bei Stallkaninchen von Ha- sen zu sprechen. Hintergrund ist wahr- scheinlich die Tatsache, dass Kleinkinder »Hase« leichter aussprechen können, als »Kaninchen«. Wenn aber eine ausgebilde- te Journalistin in einer Fernsehsendung davon spricht, dass sich auf einem Bauern- hof neben dem Nutzvieh auch noch »acht Hasen« befinden, die auf dem Bildschirm sichtbar als Kaninchen durch ihr Gehege hoppeln, dann empfinde ich es als ausge- sprochen peinlich.

■ Detlef Kruse

Das Sumpf-Blutauge

Die Loki-Schmidt-Stiftung erwählte das Sumpf-Blutauge (*Comarum palustre*) zur Blume des Jahres 2025. Die Stiftung will mit dieser Ernennung auf die Notwen- digkeit der Renaturierung und der Pflege von Feuchtgebieten hinweisen.

Das Blutauge gehört zu den Rosenge- wächsen. Es ist eine halbstrauchartige Sumpfpflanze mit bis zu 1 m langen, im Schlamm oder auch auf Schwingrasen kriechenden Wurzelstöcken. Diese enthal-

ANDREAS Garten- und Landschaftsbau

Friesenwälle

Pflaster- und Natursteinarbeiten

Gartenneuanlage und Gartenpflege

Hecken- und Baumschnitt

Erd- und Baggerarbeiten



Tel.: 04534 291411 • Mobil: 0172 9169872 • eMail: info@andreas-galabau.de
Lübecker Straße 16 • 22964 Steinburg / OT Sprenge



ten viele Gerbstoffe und einen roten Farbstoff, der früher gegen Durchfall und zum Rotfärben von Wolle verwendet wurde.

Der Stängel wird 15-30 cm hoch, die Blätter daran sind gefiedert. Die von Juni bis August erscheinenden Blüten sind dunkelpurpurn gefärbt. Sie heben sich von ihrem Umfeld deutlich heraus, was zu ihrem Namen Blutaugen führte, in manchen Gegenden auch Blutstropfen oder Teufelsauge genannt. Das Sumpf-Blutaugen kommt in ganz Schleswig-Holstein vor.

■ Detlef Kruse



Der Braune Feuerfalter

Dieser hübsche kleine Falter ist ein Mitglied der Familie der Bläulinge. Wie bei den meisten Arten dieser Falterfamilie weist der Braune Feuerfalter (*Lycaena tatarus*) einen ausgeprägten Sexualdimorphismus aus. Die Oberseite der Männchen ist dunkelbraun gefärbt, die der Weibchen orange mit dunklen Flecken. Erwachsene Falter treten in zwei Generationen auf, von April bis Juni und von Juli bis September.

Auch zwischen diesen beiden Generationen sind deutliche Farbunterschiede erkennbar. Die Falter ernähren sich von Korbblütlern bzw. Asterngewächsen. Die bis zu 18 mm großen Raupen des Feuerfalters leben versteckt auf der Unterseite des Sauerampfers, sie nehmen nach wenigen Tagen die grüne Farbe der Wirtspflanze an und sind daher nur sehr schwer zu entdecken. Die Verpuppung erfolgt im Erdboden.

■ Detlef Kruse



Jule startet im SH-Team

»Juhu, ich darf beim Deutschlandpokal für Schleswig-Holstein antreten«, freut sich Jule Hintz vom SV Großhansdorf. Vom 18. bis 20. Oktober fand in Berkheim bei Stuttgart der Deutschlandpokal im olympischen Turnen der Altersklasse 10-15 Jahre statt. Jeder Landesturnverband darf in jeder Altersklasse eine Mannschaft stellen. Das Team aus Schleswig-Holstein mit Jule Hintz, Jytte Kühl, Maja Dovgopol, Lisa Hoffmann und Luciana Abroszat freut sich über den 8. Platz in der Altersklasse 12 und 13 Jahre.

■ Eike Biemann



Werden Sie Mitglied im Heimatverein!

Das Beitragsformular finden Sie auf unserer Homepage ›heimatverein-grosshansdorf‹ unter ›Kontakt‹ oder verwenden diesen QR-Code. Oder Sie rufen unseren Vorsitzenden Torsten Köber an: 0172-8191915.



Homepage des Heimatvereins

Auf unserer Internetseite ›heimatverein-grosshansdorf.de‹ finden Sie Informationen und alle Aktivitäten des Vereins sowie Erscheinungstermine und Anzeigenpreise des Waldreiters. Im **Archiv** können Sie **alle Waldreiter-Ausgaben** seit 1949 als durchsuchbare PDFs herunterladen! Schauen Sie mal hinein!

Sudoku-Lösung vom Juli 2024:

2	3	7	4	5	9	8	6	1
6	9	5	2	8	1	7	4	3
4	8	1	6	3	7	2	9	5
9	6	2	8	4	3	1	5	7
5	1	4	9	7	2	3	8	6
8	7	3	5	1	6	9	2	4
7	2	6	3	9	4	5	1	8
1	5	9	7	6	8	4	3	2
3	4	8	1	2	5	6	7	9

9	8	7	2	3	6	4	5	1
3	4	5	9	8	1	2	7	6
2	1	6	5	4	7	9	8	3
6	5	4	8	1	3	7	9	2
1	9	8	6	7	2	5	3	4
7	2	3	4	5	9	6	1	8
4	7	9	3	2	8	1	6	5
5	3	1	7	6	4	8	2	9
8	6	2	1	9	5	3	4	7

Steuerberatung
auch in Ihren eigenen 4 Wänden

Dunja Dörrhöfer
Steuerberaterin

Frohes Fest!

Am Brink 16
22927 Großhansdorf
Tel.: 04102 / 708 662
Fax: 04102 / 708 663
stb@doerrhoefer.com



BERICHTE

NATUR

TG Taxi GT Großhansdorf

...mit uns auf dem besten Weg!

04102 - 679 09 09

Sudoku: Jede Ziffer von 1 bis 9 wird in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 3x3-Feld nur einmal eingetragen.

4	3	6		2			7	1
8			3			4		
7		9	4	8	6	5		
6				5	2		4	8
	4	7	8	9	1	2	5	6
	2	8		4	3	9	1	7
2	7		1		8		9	
1	8				5	7	3	2
		3	2		4			5

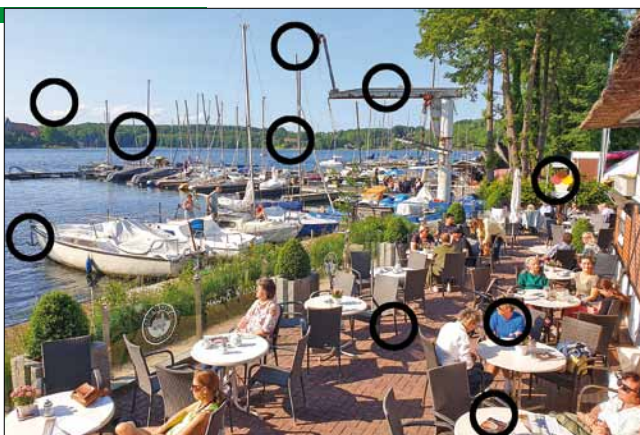
Schwierigkeit: leicht

2	5	7			6	8	9	4
4	1		9	2		3	6	
6	3	9	8		4		5	1
	6		7	3		1		5
1	8	5	6		2		3	
					9		8	2
	2	6	4			5		
8	9	1	5	6		4		
5	4	3			1	9		6

Schwierigkeit: mittel Lösung vom Juli 24: Seite 35

Auflösung von Original & Fälschung Nr. 69

Haben Sie die zehn
Fehler des Rätsels aus
der Juli-Ausgabe 2024
gefunden?
Nebenstehend ist des
Rätsels Lösung...





»Der Bremer Weihnachtsmarkt«

im Dezember 2022

10 Fehler sind in dem unteren Bild versteckt



Geschichten vun fröher

Us Vadder wär Meister dorin, anner Lüüd – sünnlicher sien Froo un Kinder – inne Gang to hollen. Em wär dat ok schietegal, wat de villicht sülben ok wat wichtiget to doon harren. Siene Opgaaven müssten toerst maakt warden.

Nu harr he 'n Herzinfarkt hatt un leeg meist dree Weeken annen sieden Faden in't Kranknhuus. Klaar, dat sick allens üm em dreiht hett. As he denn wedder in een Kaamer mit een annern Patienten kööm, güng dat mit de »Wünsche« ok wieder: »Bring mal Koffie un Kooken mit«, »de Dahlien mööt inne Eer«, ... un wat em sünnst noch so innen Kopp kööm. Op jeden Fall müss sien Froo em jeden Dag besöken, man de kunn nich Auto fohren, wohnt in Groothansdörp un he wär in Olschloh. So harr sien Tochter denn noog to doon, aff dorvun, dat se as Schoolmeester je ok en lütt beten Tied för ehr Arbeit bruukt.

As ick Modder denn mal wedder in't Kranknhuus aflevert harr, seggt he to mi: »Du musst mal tokieken, woso dat op'n Freidhoff utsüht!« Na, ich hen un denn dor son ganz nüdelichen Bloomenstruschen plöckt: Schneeglöckchen, Perlhyazinthen, Winterlinge, na Huus un son ganz lierlüttje Vaas haalt, em de op den Nachtdisch knallt un seggt: »So süht dat Graff vun baben ut, un wenn du so wiedermaakst, kannst bald kieken, wo dat vun ünner utsüht!«

All de Lüüd inne Kaamer hebbt de Luft anhollen, tövt, wat dat nu för'n Larm geev – man de Ool grient scheef un antert: »Dor kunnst du meist recht hebben.« – Insehn is dat erst Lock innen Waterkopp!

■ *Ingeburg Büll-Meynerts*

Drei Weihnachtsrezepte

Der KreisLandfrauenVerband Stormarn hat 2013 das »Heimatkochbuch Stormarn – zwischen Alster und Trave« herausgebracht. Aus über 150 Rezepten mit vorwiegend regionalen Zutaten sind hier drei Beispiele für weihnachtliche Kuchen und Kekse, die wir freundlicherweise abdrucken dürfen und die Appetit auf die Adventszeit machen.

Zimttorte

Der Boden

200 g Spekulatius und

100 g Butter durch leichtes Erwärmen weich werden lassen und miteinander vermengen. Einen Springformrand auf eine Tortenplatte setzen, den Teig darin verteilen und als Boden andrücken.

Der Belag

500 g Frischkäse mit

500 g Speisequark

2 EL Honig und

3 EL Zimt gut verrühren

6 Blatt Gelatine nach Anweisung einweichen, auflösen und unterrühren.

400 ml Sahne steifschlagen. Davon die Hälfte unter die Masse heben und diese als Belag auf dem Tortenboden verteilen. Den Rest auf der Oberfläche verstreichen.

3 Stück Baiser zerbröckeln und darüber streuen, mit

2 EL Kakao bestäuben. Anschließend 4 Stunden in den Kühlschrank stellen. ■



Weihnachtlicher Apfelkuchen

Der Teig

200 g Mehl mit
100 g Zucker
sowie
100 g Margarine
1 Ei



1 Vanillezucker und
½ Tütchen Backpulver zu einem Mürbe-
teig verarbeiten und in einer Springform
mit Rand auslegen. Anschließend kalt
stellen.

Die Füllung

2 Tüten Vanillepudding mit etwas von
750 ml Apfelsaft verrühren, den Rest mit
100 g Zucker zum Kochen bringen, das
Puddingpulver einrühren und aufkochen,
etwas abkühlen lassen.

750 g Äpfel schälen, raspeln und unterhe-
ben. Die Masse in die Form füllen.

1 Stunde bei 200 Grad (Ober-Unter-Hitze)
auf der unteren Schiene backen. Den
Kuchen in der Form abkühlen lassen und
über Nacht in den Kühlschrank stellen.

Am nächsten Tag

200-300 ml Sahne steifschlagen, auf den
Kuchen geben und mit einer Mischung
aus

2 Pck. Vanillezucker
1 TL Zimt sowie
1 TL Kako bestäuben.

Wahlweise können auch 500 ml Apfelsaft
und 250 ml Weißwein verwendet werden. ■

Husarenkrapfen

200 g Butter
100 g Zucker
2 Eigelbe
das Innere einer
Vanilleschote
1 Pr. Salz
300 g Mehl



80 g ger. Haselnüsse zu einem Mürbeteig
verarbeiten und in Alufolie im Kühl-
schrank 2 Stunden ruhen lassen, zu einer
Rolle formen, kleine Scheiben abschnei-
den, Kugeln formen, mit einem Kochlöffel
eine Vertiefung in die Kugel eindrücken.

15-20 Min. bei 200 Grad backen (Heißluft
180 Grad)

Abkühlen, mit Puderzucker bestreuen.

150 g Johannisbeergelee erhitzen und in
die Vertiefung einen Tropfen geben.

Kekse vor dem Verpacken ca. 1-2 Tage gut
trocknen lassen. ■

Kleintier Praxis

Notdienst

Tierärztin
Sonja Köhnke

Sieker Landstraße 118

Tel.: 04102-666 431

Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2025!



Am Heiligabend saß ein alter Mann am Strand im Sand und hörte dem Mittelmeer beim Rauschen zu. Wie meist an Heiligabend. Er war ein wenig traurig. Wie meist an Heiligabend. Und Heiligabende hatte er schon viele erlebt. Er war nämlich 2.049 Jahre alt, und sein Bart reichte bis zum Bauchnabel.

2049 Jahre alt werden ist nicht normal. Kein bisschen. Der alte Mann seufzte. Er war einfach nicht gestorben. Er hatte gelebt und gelebt und gelebt. Der liebe Gott hat mich vergessen, hatte er an seinem 113. Geburtstag gedacht. Er ist gar nicht lieb, hatte er mit 642 geseufzt. Er bestraft mich, hatte er mit 1.285 gemurmelt. Und schließlich, etwa mit 1.793, hatte er zum Himmel hinauf gerufen: »Lieber Gott, dich gib'ts doch gar nicht!« Richtig laut gebrüllt hatte er es, damit der liebe Gott es auch sicher hören würde.

Sein allererster Heiligabend – du lieber Himmel, das war kein Honiglecken gewesen. Ein Handwerker ist ein Handwerker und keine Hebamme. Auf dem Bau lernt man nicht, wie man einem Kindlein auf die Welt hilft. Die Frau kann wenigstens schreien und pressen. Aber der Mann nicht, sonst denken sich die Leute, was für eine Mimose. Der Mann reicht Tücher, tupft der Frau den Schweiß von ihrer Stirn und sorgt in aller Ruhe dafür, dass er nicht vor Aufregung platzt.

Natürlich hatte er es besonders gut machen wollen, damals, im Stall in Bethlehem. Es war ja nicht irgendein Kind. Es war das Christkind. Anfangs hatte er seiner Maria nicht geglaubt. »Hör mal«, hatte er gesagt, »für ein Kind braucht es eine Frau und einen Mann, jedenfalls bei uns daheim in Nazareth.« Maria hatte fröhlich genickt: »Für gewöhnlich schon, Josef. Aber nicht für ungewöhnlich. Da reicht ein Engel. Ganz sicher, ich spüre das.« Und weil Maria die beste Spürerin auf der Welt war,

hatte Josef beschlossen, Maria zu glauben. Er hatte sie ja auch sehr lieb, und wenn man sehr lieb hat, glaubt man leichter, nicht wahr?

Beim Anblick des frisch geborenen Häufleins in seinen Händen war Josef dann aber ein bisschen erschrocken. So ein zerkrautschtes Gesichtlein! Das war bestimmt nicht das Christkind! Oder hatten sie womöglich bei der Geburt etwas falsch gemacht? Zum Glück war Maria sich so sicher, dass alles seine Richtigkeit hatte, dass ihre Sicherheit für beide reichte. Die Besucher im Stall waren sogar noch sicherer. Die fröhlichen Hirten vom Feld. Und die drei reichen Herren aus dem großen weiten Morgenland, wo die Menschen schon damals besonders gescheit waren. Die drei hatten sogar Weihnachtsgeschenke mitgebracht. Gold, Weihrauch und Myrrhe. Josef hatte sich freundlich bedankt, auch wenn er lieber etwas zu Essen für Maria und ein paar saubere Windeln für das Kind bekommen hätte. Aber als sie später nach Ägypten fliehen mussten, konnte er dank der wertvollen Geschenke für seine Familie ab und zu etwas Essen kaufen.

2.049 Jahre. Da erlebt man mehr, als in einem einzelnen Kopf Platz hat. Da muss man sogar das Herz mit Erinnerungen füllen. Nur die traurigen Erinnerungen, die hatte Josef ins Mittelmeer hinausgeworfen. Die Erinnerungen an ihre Flüchtlingsjahre, die ihn immer aufwühlten. Leider wühlten sie auch das Mittelmeer auf, welches die Erinnerungen an die Flüchtlingsjahre manchmal wieder an Land spülte. Josef nahm dann schnell eine Hand voll Sand, hauchte die traurige Erinnerung hinein und warf sie weit ins Mittelmeer hinaus, zehn Meter, und das ist sehr weit, wenn man 2.049 Jahre alt ist. Dann atmete Josef tief durch und probierte ganz fest, an etwas Schönes zu denken. An ihre Rückkehr in die Heimat.



Josef hatte Nazareth geliebt. Sein kleines Dorf. Sein Handwerk, sein Häuschen und vor allem seine Maria, die allerbeste Spürerin auf der Welt. Und den kleinen Jesus, der auch einmal ein mega guter Spürer würde und ein etwas weniger guter Handwerker. »Ich baue nicht gern mit Holz«, sagte er eines Tages, »ich baue lieber mit Menschen.« Jesus konnte schon als Bub fürchterlich gescheite Sachen sagen. Und als er groß geworden war, umarmte er seinen Vater, küsste seine Mutter und zog ins Land hinaus. Maria spürte viel und weinte sehr. Josef musste sie ganz fest trösten und, unter uns gesagt, sie ihn auch ein bisschen.

2.049 Jahre. In Gedanken versunken kraulte Josef sich seinen bauchnabellangen Bart. Es wurde Zeit, ihn wieder einmal zu stutzen. Zu lange Bärte waren gefährlich! Einmal hatte Josef sich die Bartspitze verbrannt. An einem Samstag im Mittelalter. Bei einer Kerze in einer Kirche. Am nächsten Tag hielten sich in der Messe die Gläubigen die Nase zu. Verbrannte Bärte stanken nämlich schon im Mittelalter so entsetzlich, nicht einmal der allerfeinste Weihrauch kam dagegen an!

Josef besuchte gerne Kirchen. All die schönen Kanzeln und Kreuze aus feinen Hölzern. Und all die Gemälde! Sie erzählten die Geschichten von seinem Sohn. Auch die Weihnachtsgeschichte. Maria war immer sehr hübsch gemalt, und das Christkind in der Krippe war überhaupt nicht zerknauscht. Josef war schon ein bisschen stolz. Sein Jesus war kein Bauhandwerker geworden, und trotzdem hatte er unzählige Häuser bekommen. Gotteshäuser. Menschen hatten sie ihm gebaut. Weil er ihre Herzen gespürt hatte und sie das seine.



Darum waren seine Gotteshäuser besonders schön geworden. Wenn Menschen spüren, dass jemand nur ihr Bestes will, dann geben sie es ihm gern. Manchmal wurde Josef in einer Kirche schon etwas wehmütig. Meistens sprach er dann ein wenig mit einem Jesus am Kreuz, oder mit einer Statue von ihm. Eine Antwort hörte er nie. Doch mit 2.049 Jahren hört man ja auch nicht mehr so gut. Außerdem können Statuen gar nicht sprechen, für gewöhnlich. Nur manchmal, da antworten sie ins Herz hinein. Und wenn man dann sehr fest in sein Herz hinein spürt, kann es sein, dass man die Antwort hört.



Aber nicht immer. Wenn Josef seinen Sohn alle paar Jahre fragte, wann sie beide sich wiedersehen würden, vernahm er in seinem Herzen nur ein Seufzen. Bestimmt wusste Jesus selber noch nicht, wann er zurückkommen würde. Aber versprochen hatte er es. Er war ja auch nicht gestorben, so wie Josef, sondern zum Himmel hinaufgefahren. Und an jener Auffahrt hatte Josef leise geflüstert: »Ich werde auf dich warten, mein Junge, bis du wiederkommst«. Bestimmt hatte der liebe Gott ihn dann beim Wort genommen, und Josef war einfach nie gestorben und hatte einfach weitergelebt und gelebt und gelebt. Und nun saß er im Sand am Strand, lauschte dem Rauschen des Mittelmeers und staunte über sein Leben. 2.049 Jahre, nein so etwas aber auch!

Manchmal konnte Josef seine Geschichte selber kaum glauben. Aber das machte ihm nichts aus, kein bisschen. Viele unsterbliche Geschichten sind nämlich so wahr, dass sie gar nicht unbedingt zu geschehen brauchen.

■ Willi Näf

Mit freundlicher Genehmigung: ERF Medien Schweiz, <https://erf-medien.ch/weihnachten/>



Mutschmann vermisst etwas

Vor kurzem war es wieder so weit: Es gab auch bei uns wieder Halloween, was ja immer populärer wird. Dieser aus Irland stammende Brauch mit seinen erschreckenden Totenköpfen und den gespenstischen sonstigen Figuren geriet mit den vielen Auswanderern zunächst über den großen Teich nach Amerika, in die Vereinigten Staaten.

Mutschmann erfuhr übrigens durch Googeln, dass der Name Halloween ›Aller Heiligen Abend‹ bedeutet und benennt den Tag vor dem christlichen Feiertag Allerheiligen. An diesem Tag bzw. Abend wird aller Heiligen gedacht, der Bekannten wie der Unbekannten. – Später wurde es dann zusätzlich zum Gedenktag aller Verstorbenen. – Danke, Wikipedia.

Wieweit dieser christliche Hintergrund sich bei den amerikanischen Farmern und ihren Kindern halten konnte, ist die Frage. – Auf jeden Fall breitete sich Halloween dort immer weiter aus, und es gab immer fantastischere Masken und Verkleidungen bei den Kindern, die das alles ganz toll fanden. Es ist ja in erster Linie zu einem Fest für die Kinder geworden, und es musste dabei alles möglichst schaurig sein! – Wenn die so verkleideten Kinder an Haustüren klingeln, rufen sie nach dem Öffnen: ›Trick or Treat‹, was ungefähr ›Gib was Süßes, sonst gibt es einen Streich‹ bedeutet.

Dieses Halloween kam dann über den großen Teich zurück, auch zu uns und wird hier immer populärer. Und hier rufen die Kinder dann nach dem Türöffnen ›Süßes oder Saures‹. Und manche sagen dann auch noch ein gruseliges Gedicht auf.

So war es wie gesagt auch wieder vor Kurzem. Als Mutschmann an diesem Tage, mühsam auf seinen Regenschirm gestützt und mit etlichen Pausen, endlich am Supermarkt seines Vertrauens ankam, empfing ihn gleich hinter der Sperre ein großer Skelettmann, mit grinsendem Totenkopf.



Mit der einen Gerippehand hielt er eine Laterne, auf der anderen Seite krabbelte eine große schwarze Spinne über das weiße Gespinst. Mutschmann fand das gar nicht so lustig und konnte beobachten, wie kleinere Kinder sich abwandten und ihr Gesicht im Mantel der Mutter versteckten. ›Happy Halloween‹ stand auf zwei großen Ballons, rechts und links von dem Monster.

Nein, das war auch für Mutschmann gar nicht ›happy‹ – im Gegenteil. Und er musste dann ganz nostalgisch daran denken, was es früher stattdessen gegeben hatte, besonders auf dem Lande, nämlich: ›Laternegehen‹. Die Kinder, besonders die Kleinen, hatten schöne bunte Laternen, meist von den Eltern oder den Großeltern mit viel Liebe gebastelt, nicht gekauft. Und mit diesen Laternen trafen sich die Familien vor der Kirche, dem Rathaus oder der Schule. Es wurden immer mehr, eine große Gruppe erwartungsfroher kleiner und großer Laternenfreunde. Und dann war natürlich auch noch Musik dabei, meistens die von der Feuerwehr, mit ihren schön blinkenden Instrumenten. Und dann ging es endlich los, und es wurde natürlich auch dabei gesungen:

›Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht, brenne auf mein

Licht. Aber nur meine liebe Laterne nicht.« Mit ganz vielen Strophen, natürlich.

Ein anderes Laternelied ging so: »Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne. Bleibe hell mein Licht, sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.«

Und »Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir. Rabimmel, rabammel, rabumm.«

Und Mutschmann erinnert sich daran, dass sie damals dort in Papendorf, kurz nach dem Kriege, weiter gesungen haben: »Meine Laterne ist so schön, da kann man mit spazieren geh'n.«

Aber jetzt weiß er leider nicht mehr, wie das Lied weiter ging. Und das sonst so kluge ›Google‹ konnte hierbei leider nicht helfen. Schade.

Später hatten Mutschmanns dann ja selber zwei Kinder, die natürlich auch gerne beim Laternegehen mitmachten. Und der stolze Papa erinnert sich daran, wie die Laternen die kleinen Gesichter schön beleuchteten ... Und der damalige Grundschullehrer Mutschmann bastelte in der Schule besonders schöne und auch lustige Laternen mit den Kindern seiner Klasse ...

Ja, dieses schöne Laternegehen mit den vielen kleinen und großen Leuten gibt es in diesem Ausmaß hier leider kaum noch. Es ist von dem Halloween und seinen möglichst schaurigen Masken, Köpfen, Kostümen und Kürbissen fast ganz verdrängt worden. Mutschmann findet das ehrlich gesagt sehr schade und vermisst das schöne alte Laternegehen sehr!

Daran musste der alte Mutschmann jetzt denken, als er den grinsenden Knochenmann im Supermarkt sah. Kurze Zeit später entdeckte er in einem Vorgarten der



Waldgemeinde weitere sehr ähnliche Gestalten, Kürbisse usw. Und bei der Einfahrt stand eine Art Schild, natürlich auch mit einem Toten-

kopf und sowas wie zwei Flügeln. Darunter stand: BEWARE. – Danke für die Warnung ...

Aber in Kürze kommt ja Weihnachten, tröstet sich Mutschmann, und das wird ja gottseidank nicht verdrängt. Im Gegenteil. Es bleibt so schön, wie es immer war, mit Lichtern und Singen und dem Schimmer der Kerzen auf den Gesichtern der Kinder ... »O du fröhliche ...«

■ Dieter Klawan

Kurz und wahr

*Manchmal geht der Blick
vorwärts und zurück.*

*Gibt es noch ein Später,
gibt's die Welt der Väter
nach dem schlimmen Jetzt,
die wir teils geschätzt?*

*Was wir damals fürchteten,
gab's im Film zu seh'n,
und nun scheint's realiter
uns bevor zu steh'n.*

*Jemand findet's gar nicht schwer
und sagt es kurz und wahr:
Die Zukunft, die ist auch nicht mehr,
was sie einmal war ...*

■ Dieter Klawan

Termin-Übersicht

- Fr. 29.11.24, 12:30 Uhr, Senioren-Union: Pronstorfer Weihn.-Markt
- So. 01.12.24, 10:00 Uhr, Auferstehungskirche: Eröffnung Gem.-Haus
- S. 7 Mi. 04.12.24, 19:30 Uhr, Walldreiter-saal: Einwohnerversammlung
- S. 5 Sa. 07.12.24, 15:00 Uhr, Walldreiter-saal: Adventsfeier Heimatverein
- S. 5 Sa. 07.12.24, 18:00 Uhr, Auferstehungskirche: Weihnachtssoratorium
- So. 08.12.24, 15:00 Uhr, Walldreiter-saal: Weihnachts-Theater für Kinder
- S. 9 Do. 12.12.24, 19:30 Uhr, Rosenhof 2: Vortrag ›Volkskrankheiten‹
- S. 3 Sa. 14.12.24, 10:30 Uhr, U-Kiecut: Weihnachts-Wanderung Kiekeberg
- So. 15.12.24, 11:00 Uhr, Tierheim: Adventsbasar
- S. 11 Sa. 14.12.24, 15:00 Uhr, Turnhalle: Schauturnen beim SVG
- S. 11 So. 15.12.24, 12:00 Uhr, DRK-Haus: Weihnachtl. DRK-Sonntagsessen
- S. 9 So. 15.12.24, 20:00 Uhr, Walldreiter-saal: Theater ›Buddy forever‹
- S. 15 Fr.-So. 20.-22.12.24, 15:00-22:00 Uhr, U-Großhansdorf: WinterZauber
- S. 7 Di. 24.12.24, 14:00 Uhr, Walldreiter-saal: Weihnachtskonzert der FF
- S. 7 Di. 24.12.24, 15:00 Uhr, Rathausplatz: Weihnachtspunsch Heimatverein
- S. 5 Mi. 01.01.2025, 14:00 Uhr, Groten Diek: Neujahrspunsch der CDU
- S. 7 So. 05.01.25, 15:00 Uhr, Walldreiter-saal: Neujahrsempfang Gemeinde
- S. 9 Sa. 11.01.25, 20:00 Uhr, Walldreiter-saal: Theater ›Der Wal‹

Inserentenverzeichnis

Allianz Generalvertretung, St. Leist . . .	S. 20
Andreas Garten- und Landschaftsbau . .	S. 33
Bendfeldt, Architekturbüro	S. 2
Bentien, Steinmetz	S. 47
Dörrhöfer, Steuerberatung	S. 35
Dzubilla, Schuhe	S. 8
Engel & Völkers, Immobilien	S. 4
Evang.-Freikirchliche Gemeinde	S. 46
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 46
Faber, Sanitär-Heizung-Dach	S. 30
Goedecke, Bestattungen	S. 45
Harring, Immobilien	S. 2
Il Grappolo, Restaurant	S. 6
Jugendmusikschule	S. 14
Katholische Kirchengemeinde	S. 46
Ketelsen, Physiotherapie	S. 31
Kiesler, Immobilien	S. 48
Köhnke, Kleintierpraxis	S. 39
Krohn, Heizung	S. 22
Mathe Riadh, Nachhilfe	S. 29
Optik-Stübchen, Johann-to-Settel . . .	S. 14
Peters, Vorwerk-Service	S. 18
Provinzial, Versicherung	S. 22
Rosenhof, Seniorenwohnanlage	S. 12
Rünzel, Hörgeräte	S. 26
Schelzig, Steuerberater	S. 20
Schypkowski, Gartenbau	S. 16
Sparkasse Holstein	S. 18
Stadthouse Immobilien, Tschölsch . . .	S. 32
Stebisch Immobilien	S. 10
Sportverein Großhansdorf	S. 24
Taxi Großhansdorf	S. 36
Union Reisetem	S. 12
Wagner Elektrotechnik	S. 16



Weihnachtsmarkt Lüneburg mit Rathaus

Den **ärztlichen Notdienst** am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie unter Tel. 116 117 oder die Parkklinik Manhagen von 10-14 und 17-20 Uhr unter 04102-697 471.

Die Notdienst-Nummer für Sprechstunden der **Zahnärzte** am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 11 Uhr lautet: 04532-26 70 70.

Der Notdienst der Apotheken wechselt jeweils um 8:00 Uhr (ohne Gewähr)

Der Notdienst der Apotheken wurde neu geregelt. Die möglichen Apotheken hier aufzulisten sprengt den Rahmen, teilweise liegen die Apotheken weiter entfernt. Zudem ist keine Regelmäßigkeit in der Zuständigkeit zu erkennen.



Sie können Ihre nächstgelegene Notdienst-Apotheke im Internet suchen unter **www.aksh-notdienst.de**, dann auf **Notdienstsuche** klicken, das **Datum** und Ihre **Postleitzahl** eingeben und schon sehen Sie auf einer Karte die nächstgelegenen Notdienst-Apotheken.





Goedecke
Bestattungen

Weil jeder Abschied
besonders ist

Großhansdorf
04102 - 69 15 62
www.goedecke-bestattungen.de

**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Großhansdorf-
Schmalenbeck**

Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
Alte Landstraße 20
jeden Sonntag 10:00 Uhr
Kirchenbüro Tel. 697 423

Unsere

Kirchen



**Katholische Pfarrei
St. Ansverus
(Gemeinde St. Marien)**

Telefon 52907

Adolfstraße 1
Ahrensburg

Gottesdienstzeiten:
sonntags 9:30 Uhr
freitags 17:00 Uhr

**Evangelisch-
Freikirchliche
Gemeinde**

Christuskirche
Papenwisch 5
Großhansdorf

Gottesdienste
jeden Sonntag
10:30 Uhr

Informationen
über weitere
Veranstaltungen
Telefon 691 132
[www.christuskirche-
grosshansdorf.de](http://www.christuskirche-grosshansdorf.de)

**»Sehet,
welch eine
Liebe hat uns
der Vater erzei-
get, dass wir
Gottes Kinder
sollen heißen;
und es auch
sind!**

1. Joh. 3:1



Gute und preiswerte
Handwerksarbeit

„Der Steinmetz“ **BENT IEN** GmbH **GRABMALE**

**individuelle Grabsteine
Grabmalbeschriftungen**

Alte Landstraße 4 · 22962 Siek
zwischen Trittau und Ahrensburg

Telefon 04107/7055

mail@bentien-der-steinmetz.de
www.bentien-der-steinmetz.de



Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (AI-Anon) treffen sich jeden Mittwoch von 19:00-21:00 Uhr im DRK-Gebäude, Papenwisch 30.

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. dienstags 9:30-12:00 Uhr, Gemeindehaus, Alte Landstraße 20.
Infos: Frau Bärbel Dabelstein, Tel. 82 22 22

Gleichstellungsbeauftragte Frau Renate Joachim: Tel. 04102-823 22 12; 0151-1094 67 55; gleichstellung-grosshansdorf@web.de

Impressum

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., www.heimatverein-grosshansdorf.de
1. Vorsitzender: Torsten Köber, Radeland 19 a, 22927 Großhansdorf, Telefon 0172-8191915, Vorstand@heimatverein-grosshansdorf.de · **Verlag, Anzeigen, Druck und Vertrieb:** TypoGrafik Richard Krumm, Grenzeck 11 a, 22927 Großhansdorf, Telefon (04102) 697336, Fax (04102) 697339, Krumm@typografik-rk.de, Auflage 4.500 Stück · Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Redaktion:** Peter Tischer, Telefon (04102) 62005, PeterTischer@t-online.de · Detlef Kruse, Telefon (04102) 8884990, DAKruse@gmx.de · **Erscheinungsweise:** monatlich, 11 mal im Jahr · **Freiwilliger Botenlohn** je Exemplar

0,10 € · Gültige **Anzeigenpreisliste** Nr. 5 vom 1. Januar 2022 · Die abgedruckten Artikel im ›Waldreiter‹ stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Heimatvereins dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. **Bildnachweis:** Vereinsintern oder vom Autor, sofern nicht anders angegeben.

Erscheinungstag für die Ausgabe Januar 2025:

3. Januar; Redaktionsschluss: 16. Dezember.

Beiträge für den Heimatverein bitte an die Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG, IBAN: DE94 200 6 9177 0000 2000 50, BIC: GENODEF1GRS. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 12,- €, Einzelbeitrag 8,- €.

**Wir wünschen
unseren Kunden und
allen Großhansdorfern**
*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2025!*



Verkauf • Vermietung Verwaltung

**Seit über 45 Jahren für Sie vor Ort
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit!**

F. KIESLER IMMOBILIEN seit 1979
GmbH & Co. KG



Schaapkamp 1

22927 Großhansdorf

www.kiesler-immobilien.de

Tel. **04102-6 30 61**

kiesler@kiesler-immobilien.de